



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Musik ist Trumpf

Großer Kreis-Lauf

25 Jahre
Abfallwirtschaft
im Kreis Plön

Ahoi, Küstenkind

Club „Bellavista“

16. Park & Garden

Plöner Abendhimmel
im Juni

Veranstaltungen im
Juni 2015 rund
um die Plöner Seen

JAHRGANG 5
AUSGABE 6
JUNI 2015



*... Sprungbrett
in den Sommer...*



Zimmermann

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217



Wahre Liebe kribbelt
nicht. Sie brutzelt.

Wir ♥ Lebensmittel.



+++Postservice+++Lottoannahme+++Bilderservice+++



Wir sind für Sie da.



Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-18 Uhr



EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER

fast haben wir schon wieder die Hälfte des Jahres hinter uns gebracht. Nun sind wir im Monat Juni angekommen. Am 21. Juni ist Sonnenwende, auf der Nordhalbkugel der längste Tag mit der kürzesten Nacht des Jahres. Benannt ist er nach der römischen Göttin Juno, der Gattin des Göttervaters Jupiter. Der alte deutsche Monatsname ist Brachmond, da in der Dreifelderwirtschaft des Mittelalters in diesem Monat die Bearbeitung der Brache begann. In Gärtnerkreisen spricht man auch vom Rosenmonat, da die Rosenblüte im Juni ihren Höhepunkt erreicht. Zur deutlichen akustischen Unterscheidung des Juni, der sich nur in einem Konsonanten vom Monatsnamen Juli unterscheidet, wird er umgangssprachlich manchmal auch als Juno ausgesprochen. Kein

anderer Monat des laufenden Kalenderjahres beginnt mit demselben Wochentag wie der Juni. Der Februar des Folgejahres hingegen beginnt mit dem gleichen Wochentag wie der Juni des laufenden Jahres! Aber genug von den Ausflügen in die Geschichte des Junis, kommen wir lieber zu den Geschichten und Ereignissen rund um den Plöner See. Da gibt es auch wieder Einiges zu berichten. Jubiläen werden gefeiert wie 25 Jahre Abfallwirtschaft, 40 Jahre Kreismusikschule. Außerdem gibt es Neues aus Handel und Handwerk und noch viel mehr...

Ihr Wolfgang Kentsch

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Impressum	3
In Plön ist Musik weiter Trumpf	4
Der längste Staffellauf Deutschlands führt einmal um den Kreis Plön	5
25 Jahre Abfallwirtschaft Kreis Plön	6
Ahoi, Küstenkind!	8
Vater und Sohn ganz meisterlich	10
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	10
„Limited Edition“ rockt die Kieler Woche	11
Club „Bellavista“ in Plön	11
Kunst am See	12
D+K – Der Holz-Spezialist!	14
Lars der Maler	16
„Ideen pflücken“ auf der 16. Park & Garden Country Fair	18
Schönes Plön	18
Ateliers und Galerien laden ein	19
Sternengucker	20
Zeitung lich in't Treppenuus	21
Ein Herz für Hund und Katz	21
13. Juni 2015 Flohmarkt Plön, Marktplatz	22
Überblick	23
Kreuzworträtsel	27
Das „Schwarze Brett“	27

IMPRESSUM

Herausgeber:

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 045 22/50 27 73 · Fax 045 22/50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: KentschMedia,
Telefon 045 22/50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion:

Rüdiger Behrens [RüBe]
Markus Billhardt [Bi]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung:

KentschMedia
Telefon 045 22/50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout:
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © Andreas Thomsen, Plön

Druck:
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei fälsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

WEIN & Co

Lange Straße 13 · 24306 Plön
Telefon 04522 74 93 97

*Frisch eingetroffen
aus der Normandie!*

CIDRE

*nur aus frischen Äpfeln,
von Hand selektiert
100% „pur Jus“!
Doux, Demi-sec & Brut*

0,75 l Fl. € 4,50

Maklerverein Nord Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Hamburger Str. 27 · 24306 Plön | Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04522/74 43 30 · Telefax: 04522/50 33 21
E-Mail: j.boje@maklerverein-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi
für 8 Personen
Plön (045 22) **24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969
Ihr regionaler Partner für
Immobilienvermittlung
und Hausverwaltung
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522/80 80-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de

OPTIKER KUGLAND
INH. W. HINTZ
24306 Plön (gegenüber dem Bahnhof)
Telefon 04522 22 72

IN PLÖN IST MUSIK WEITER TRUMPF

Nach zwei großen Musikereignissen wie das alljährliche Jazzfestival und die Landesmeisterschaften der Musik- und Spielmannszüge am Pfingstweekenende in Plön ist in der Stadt Musik weiter Trumpf. Im September 2013 veranstalteten musikschaftende Vereine und Schulen aus Plön an einem Wochenende das 1. Plöner Musikfest. Der Erfolg der Veranstaltung führte nun dazu, dass

die Reihe mit dem 2. Plöner Musikfest von Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Juni fortgesetzt wird.



In der Nikolaikirche sowie im Gebäude der Förde Sparkasse finden an allen drei Tagen besondere Konzerte statt. Es beginnt am Freitag in dem Plöner Gotteshaus am Marktplatz mit den Chören der Rodomstorschule (17 Uhr), dem Symphonischen Orchester Plön (18 Uhr) und dem Chor der katholischen Kirchengemeinde (18.45 Uhr). Der Gemischte Chor Plön hat am Sonnabend um 16 Uhr in der Kirche seinen Auftritt, gefolgt von dem Posaunenchor 17 Uhr. Weiter geht es am zweiten Musikfesttag mit den musikalischen Darbietungen des Musikzuges Plön um 18.30 Uhr und des Shantychors Windjammer um 19 Uhr jeweils in der Sparkasse. Am Sonntag steht zum Abschluss um 10 Uhr in der Nikolaikirche das Konzert der Seniorenkantorei auf dem Programm. Dieses 2. Plöner Musikfest wird 2015 gemeinsam mit der "Grünen Note" durchgeführt. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Kreismusikschule Plön findet die Grüne Note an zwei Tagen, Sonnabend und Sonntag, 6. und 7. Juni, jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr statt. Auf dem Plöner Schlossgelände an den bekannten Spielstätten und in der Stadt Plön werden mehr als 40 Konzerte zu hören sein. Aus Anlass des Jubiläumsjahres kommen auch 30 Lehrkräfte und Schüler aus der polnischen Partnermusikschule Kedzierzyn-Kozle zu Besuch und werden ebenfalls in Konzerten zu hören sein. Die Eröffnung wird um 11 Uhr im Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön mit etwa 200 Mitwirkenden stattfinden.

LIEBE, DU HIMMEL AUF ERDEN

Unter diesem Motto gestaltet das Symphonische Orchester Plön das zweite große Konzert in seinem zehnten Jubiläumsjahr. Das Orchester wurde im Juni 2005 gegründet und lässt nun am Sonntag, 21. Juni, um 17 im Kulturforum Alte Schwimmhalle im Plöner Schlossgebiet große Melodien erklingen.

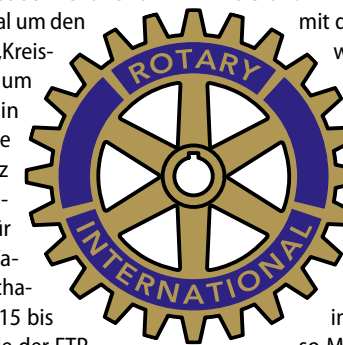
Die in der Region durch zahlreiche Auftritte bekannte Sopranistin und Gesangspädagogin Eva Monar aus Malente verzaubert dabei zusammen mit dem durch einprägsame Liederabende bekannten Bariton Jan Träbing und einer ihrer erfolgreichsten Schülerinnen, der 19-jährigen Sopranistin Lea Bublit (Bild), die Konzertbesucher mit den schönsten Liebesliedern und -Duetten aus „Orpheus in der Unterwelt“, „Die Gräfin Mariza“, „Die lustige Witwe“, „Die Fledermaus“, „Giuditta“, „West Side Story“ und „Porgy and Bess“. Dazu spielt das Symphonische Orchester unter der Leitung von Raffael Benner bekannte Operetten- und Musicalmelodien.

Lea Bublit nimmt seit ihrem 14. Lebensjahr Gesangsunterricht bei Eva Monar, nahm nicht nur an Konzerten teil, sondern übernahm auch bereits viele Solorollen, wie zum Beispiel bei den Eutiner Festspielen. Beim Wettbewerb Jugend Musiziert in der Kategorie Gesang wurde sie 2013 Landessiegerin im Bereich Pop und sogar Bundesiegerin 2014 im klassischen Bereich. Nun ist sie mit ihrer Lehererin zum Orchesterjubiläum in Plön zu hören. Die Zuhörer erwartet eine emotionale Klangfülle, die die Herzen beschwingt und für ein fröhliches Tanzen auf dem Nachhauseweg sorgt. Tickets gibt es bei der Buchhandlung Schneider in der Lübecker Straße in Plön, Restkarten sind an der Konzertkasse ab 16.15 Uhr erhältlich.



DER LÄNGSTE STAFFELLAUF DEUTSCHLANDS FÜHRT EINMAL UM DEN KREIS PLÖN

Er führt durch die schönsten Gegenden des Kreises Plön. In 16 Etappen laufen jeweils 16 Läufer einer Staffel durch die Holsteinische Schweiz, das Kossau-Tal, die Ostseeküste, das Schwentine-Tal und den Preetzer Forst, einmal um den Kreis Plön herum. Der große „Kreis-Lauf Plön“ startet am 7. Juni um 9 Uhr auf dem Marktplatz in Plön. Ziel ist das Sportgelände der Freien Turnerschaft Preetz (FTP), wo ab 15 Uhr ein fröhliches Rahmenprogramm für die Sportler, Freunde und Familien geboten wird. Die „Michael Weiß Jazz Band“ wird von 15 bis 20 Uhr auf dem Sportgelände der FTP spielen, eine Hüpfburg, Kinderschminken, ein Bambini-Lauf und vieles mehr erfreut die kleinen Gäste. Außerdem gibt es Kaffee, hausgemachten Kuchen, Leckeres vom Grill und kühle Getränke.



Der „Kreis-Lauf Plön“ ist einzigartig in Deutschland. Unter der Schirmherrschaft der Landrätin des Kreises Plön, Stephanie Ladwig, und organisiert vom Rotary-Club Plön in Gemeinschaft mit der Freien Turnerschaft Preetz sowie zahlreichen Förderern wie der Sparkasse hat der Benefiz-Lauf zum Ziel, die Jugendarbeit und besonders den Jugendsport im Kreis Plön zu unterstützen, zu fördern und zu motivieren. „Wir wollen Jugendliche motivieren, in die Gemeinschaft integrieren und ihren Tatendrang in sinnvolle Betätigungen lenken“, so Martin Pogoda, Präsident des Rotary Clubs Plön. „Gleichzeitig wollen wir den Teamgeist betonen – dafür steht symbolisch das Staffelholz.“

Die Startgelder der Teilnehmer fließen direkt in die Sportvereine des Kreises Plön zurück. Seit dem allerersten Staffellauf im Jahr 2005, der aus Anlass des 100. Geburtstages der rotarischen Weltorganisation stattfand und der sofort zu einem großen Erfolg wurde, konnte in den letzten Jahren eine stolze Summe von 30.000 Euro eingenommen werden. Aus diesem Erlös wurden 27.000 Euro an 28 Sportvereine des Kreises Plön ausgeschüttet. „Wir freuen uns, wenn wir in jedem Jahr die Zahl der Teilnehmer steigern können“, sagt Sven Thode, Vorsitzender des Kreis-Sport-Verbandes (KSV), der in den letzten Jahren insgesamt über 2000 Läufer zählte. „Dabeisein ist alles. Es kommt nicht auf die Schnelligkeit oder den Sieg des Einzelnen an, sondern auf den Zugewinn für unsere Jugend. Damit gewinnen wir alle.“

Sparkassen-Finanzgruppe

Am 7. Juni 2015 findet zum
11. Mal der Kreis-Lauf-Plön statt.
Jetzt noch anmelden unter:
www.kreis-lauf-ploen.de

Der erste Schritt zum finanziellen Erfolg: Ihr Weg zu uns!

Nur dabei sein, das ist nicht immer alles. Ob Walking, Jogging oder Marathonlauf: Jeder hat den Ehrgeiz, ein persönlich zufriedenes stellendes Ergebnis zu erreichen. Im sportlichen Wettbewerb, aber auch beim Geld. Bei Ihren finanziellen Schritten sorgen wir für einen guten Lauf und viel Erfolg. Machen Sie sich gleich auf den Weg: zu uns! www.foerde-sparkasse.de

Wenn's um Geld geht

 **Förde
Sparkasse**

Erleben Sie im Restaurant Stolz am diesem Sonntag Mittag den Sternekoch Ralf Haug vom Restaurant „freustil“ in Binz auf Rügen. Haug ist einer der ersten deutschen Köche, die sich konsequent nach Norden orientiert haben, um die Idee einer neuen, ganz konsequent verstandenen Regionalküche am eigenen Herd auszuprobieren. Ein mutiges Konzept, das durchaus aufgeht. Sehr sympathisch, sehr eigenständig. Er kocht in Plön zusammen mit dem Team Stolz ein 5 Gang Menü, ganz im Sinne dieser Philosophie.

Restaurant & Hotel Stolz

- Ralf Haug kocht live
- Beginn um 12.00 Uhr
- incl. Aperitif Winzersekt
- 99 Euro pro Person
- 5 Hotelzimmer zur Verfügung

Markt 24, 24306 Plön, Tel.: 0 45 22 - 503 20
www.hotel-restaurant-stolz.de

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise
Plön und Ostholstein

Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Verpassen Sie jetzt keine Ausgabe
vom Monatsmagazin

mein plönerseeblick

Bestellen Sie noch heute Ihr Jahres-
Abo für nur 24 € inkl. MwSt. und die
neueste Ausgabe kommt Monat für
Monat zu Ihnen ins Haus.

Rufen Sie uns einfach an, mailen Sie
uns oder kommen Sie einfach bei uns
vorbei. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Veranstaltungs- u. Moderations-
Beschallung

Computerservice.

Einzelfertigung nach Wunsch.
Abstimmung der Komponenten.

Prüfung und Beratung

Nis Behrens
Telefon 04522-5989221 (AB)
Ich rufe zurück

VON MARKUS BILLHARDT

VON DER ABFALLBESEITIGUNG ZUR RESSOURCENWIRTSCHAFT – 25 JAHRE ABFALLWIRTSCHAFT KREIS PLÖN

Seit dem 1. Januar 1990 wird die Müllentsorgung im Kreis Plön zentral organisiert. War dies bis dato Aufgabe der Städte und Gemeinden, hat mit dem Datum die Abfallwirtschaft Kreis Plön diese Arbeit übernommen. In den vergangenen 25 Jahren hat sich viel verändert. „Begonnen als Abfallbeseitigung hat sich unsere Tätigkeit hin zur Ressourcenwirtschaft entwickelt. Wo zunächst Entsorgung und Vermeidung im Mittelpunkt stand, ist es mittlerweile die Wiederverwertung“, erläutert Stefan Plischka, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft des Kreises Plön.

Mit nicht mal eine Handvoll an Mitarbeitern hat die Abfallwirtschaft in Räumen der Kreisverwaltung angefangen, 1992 erfolgte der Umzug in die Stadtgrabenstraße, doch noch war man nur als Verwaltung tätig und übertrug die Entsorgung den damit auch bisher beschäftigten Unternehmen. Das änderte sich 1995 mit der Übernahme der Mitarbeiter und Fahrzeuge der städtischen Betriebe von Plön und Lütjenburg. Der Fuhrpark wurde in einer Halle außerhalb Plöns beim Klärwerk untergebracht und die Abfallwirtschaft begann stärker zu wachsen. Der „Gelbe Sack“ und die Papiertonne waren mittlerweile eingeführt und das Recycling wurden so ein immer wichtigeres Thema. Als die vorhandenen Möglichkeiten keine Chancen mehr boten, sich auszudehnen, ergab sich 2008 der Umzug der Abfallwirtschaft an den Behler Weg. Das Gelände war ideal. Es hatte die optimale Größe und Lage.

Die Abfallwirtschaft hat im Jahr 2015 nunmehr 21 Mitarbeiter und 15 Fahrzeuge. „Wir selbst entsorgen den Rest- und Biomüll in ungefähr der Hälfte des Kreises Plön. In den anderen Gebieten sind Drittbeauftragte mit der Abfuhr beschäftigt, ebenso beim Papier. Das Einsammeln der ‚Gelben Säcke‘ liegt in den Händen des Dualen Systems und wir sind Abstimmungspartner“, erläutert Dieter Juhls von der Abfallwirtschaft und betont, dass man der erste Kreis war, der die Biotonne eingeführt hat. „Wir sind eine Art Vorreiter. 1995 starteten wir damit in Teilgebieten, 1999 wurde sie flächendeckend bereitgestellt. Am 1. Juli ist das auch schon wieder 16 Jahre her und noch immer haben nicht alle öffentlichen Entsorger die Biotonne eingeführt und müssen sich jetzt beeilen, denn eigentlich ist sie seit 1. Januar diesen Jahres gesetzlich Pflicht.“ Nur Eigenkompostierer können sich, so Juhls, befreien lassen. Insgesamt stehen im gesamten Kreis Plön verteilt auf den etwa 41.000 Grundstücken rund 35.000 Biotonnen sowie 46.000 Restmüll- und 45.000 Papiertonnen: „All diese sind Eigentum der Abfallwirtschaft. Wir wissen nicht nur, wie viele draußen stehen, sondern auch wo sie stehen. Einer unserer Mitarbeiter ist ständig im Kreis mit einem Lkw unterwegs und fährt Behälter aus.“ Darüber hinaus organisiert die Abfallwirtschaft Schadstoffsammlungen durch Drittfirmen und bietet als zusätzlichen Service für die Bürger eine kostenlose Grün- und Strauchabfuhr an. Dazu kommen



die vier Kompostplätze in Plön, Schönberg, Helmstorf und Wankendorf, die in den 1990er Jahren eingerichtet wurden. „Sie sind gut ausgelastet und haben sich bewährt. Auch kann man sich zweimal im Jahr Kompost nach Hause fahren lassen“, ergänzt Dieter Juhls. „Aufgrund der Nachhaltigkeit und der Veränderungen bei den Ressourcen müssen wir uns heute schon Gedanken machen, wie die Abfallbeseitigung über das Jahr 2020 hinaus aussieht. Es ist wichtig zu verstehen, dass wir keinen Müll haben, sondern Stoffe zur Energiegewinnung oder zur Wiederverwertung“, sagt Stefan Plischka und lädt am Sonnabend, 6. Juni, von 11 bis 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ an den Behler Weg ein, um die Arbeit der Abfallwirtschaft und deren Partner kennenzulernen.

Der Kreis Plön kann also auf 25 Jahre Abfallwirtschaft zurückblicken. Dieses stolze Jubiläum soll nun gefeiert werden und dazu sind die Bürger des Kreises herzlich willkommen. Der Vergleich von Neuem und Altem in der Abfalleinsammlung wird an diesem Tag unter anderem durch die Präsentation der neuesten Fahrzeuge und einem Oldtimer sichtbar. „Es handelt sich um einen Müllwagen mit Baujahr 1956, der im Kreis Plön unterwegs war“, so Stefan Plischka, Leiter der Abfallwirtschaft. Seine Mitarbeiter haben für den „Tag der offenen Tür“ ein buntes Programm vorbereitet. Anhand von praktischen

Beispielen wird die Abfallentsorgung „anfassbar“ gemacht. Es wird alles zum Bioabfall und zur Kompostierung, zur Sperrmüllaufbereitung aber auch zur Tonnenreinigung den Besuchern gezeigt. Dienstleister der Abfallwirtschaft bringen dazu auch ihre großen Gerätschaften wie Radlader, Traktoren, Schräder und Sortiermaschinen mit. Interessierte können sogar bis Behl eine Rundfahrt mit einem Müllfahrzeug machen. Zum Rahmenprogramm gehören Spiele für Groß und Klein. Es gibt eine Hüpfburg und Kinderschminken für die jungen Besucher. Man kann eigenes Papier herstellen, die Feuerwehr zeigt, was bei Fettbrand und einem Dosenzerknallen passiert und auf einer Hebebühne lässt sich der Rund-um-Blick über das gesamte Gelände genießen. Bei einem Gewinnspiel wird als Hauptpreis eine Ballonfahrt für zwei Personen über das Entsorgungsgebiet der Abfallwirtschaft ausgelobt und natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Darüber hinaus ist am Nachmittag ein Auftritt von „Schock Orange“ von der Kreismusikschule Plön geplant und die Müllpiraten um den Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner sind zu Gast und unterhalten die Besucher mit ihren Mülltonnenkonzerten. „Wir sind seit 25 Jahren für die Bürger da und das wollen wir mit dem Bürger feiern“, stellt Stefan Plischka abschließend heraus.



25 Jahre Abfallwirtschaft



Samstag, 06. Juni 2015
11.00 bis 18.00 Uhr

Betriebsgelände der Abfallwirtschaft
Behler Weg 21a, 24306 Plön



DAS NÄH-LABEL ‚KÜSTENKIND‘
LÄDT ZUM TAG DER OFFENEN
WERKSTATT VOM 5. BIS 7. JUNI

In den Regalen reihen sich bunte Stoffbahnen aneinander. Auf dem Boden stehen Weidenkörbe, aus denen kleine Mützchen und Bodys mit Ankern, blauen Ringelstreifen und roten Seepferdchen heraus lukan. Auf einer Anrichte steht eine Overlock-Nähmaschine. „Sie kann gleichzeitig nähen und versäubern“, erklärt Franziska Bünzen, die morgens, wenn die drei großen Kinder in der Schule oder im Kindergarten sind, mit Baby Alma auf dem Rücken Kleidung und Accessoires für Kinder entwirft und anfertigt. Unter ihrem Label ‚Küstenkind‘ näht sie Mode mit Meerwert.

Mit Liebe und Seemannsgarn

„Ökologisch und maritim“, nennt Franziska die handgefertigten Unikate, die sie für kleine Seemänner, Leichtmatrosen und Piratenbräute in ihrem Atelier in Wittenberger-Passau herstellt. Dafür verwendet sie nur 100%-Bio- und GOT-zertifizierte Stoffe. „GOT, das heißt Global Organic Textile'-Standard und meint, dass ausschließlich Biobaumwolle verwendet wird und die gesamte Produktionskette nachhaltig, umwelt- und ressourcenschonend von staten geht sowie höchste Sozialkriterien erfüllt.“ Am liebsten verwendet Franziska, die eigentlich Lehrerin für Mathematik und Sport an einer Grundschule in Lütjenburg ist, ausgefallene Motivstoffe des schwedischen Stoff-Labels „lillestoff“. „Dabei müssen es nicht immer nur maritime Motive sein, sondern einfach alles, was farbenfroh ist und Kinderherzen höher schlagen lässt.“ Das Küstenkind in ihr, die übrigens mit einem Bootsbauer verheiratet ist, setzt sich dann spätestens wieder bei der Benennung ihrer Nähwerke durch, zum Beispiel gibt es Kulturtäschchen für allerlei Tüddelkram zum „Auftakeln“. Ihr erstes Stück war eine Patchwork-Decke aus alten Herrenoberhemden ihres Papas. Mittlerweile näht Franziska alles, auch komplizierte Auftragsarbeiten wie individuelle Babytragen, die sie sogar bis nach Luxemburg verschickt.

Das gibt's an Bord

Neben Kleidchen, Pumphosen, Bodys, Shirts, Mützen, U-Heft-Hüllen, Puck-Säcken und Krabbeldecken sind die ‚Püppchen‘ eine Besonderheit an Bord des Küstenkinds. Diese fertigt sie stets nach den individuellen Wünschen der Mamis an, so dass jedes Küstenkind einen passenden Kuschelkollegen für stürmische Zeiten bekommt. Möchte man all die schönen Sachen selber machen, meldet man sich zu einem der regelmäßig



Franziska Bünzen (mit Baby Alma) schneidert für ihr Label 'Küstenkind' Kindermode mit Meerwert!

stattfindenden und ab 4 Personen individuell auf Anfrage angebotenen Nähkurse bei Franziska an.

Leinen los, auf zur Nähparty!

Ganz ähnlich der bekannten und beliebten Tupperpartys bietet das Küstenkind Nähpartys an. Dazu muss man nur eine Handvoll Freunde anheuern, sich an einem Abend in einem gemütlichen Wohnzimmer versammeln und Franziska Bünzen kommt mit ihren neuesten Nähwerken zu Besuch, die sie auch auf Wunsch für die Nähparty in den gewünschten Größen und mit den bevorzugten Stoffen anfertigt. Ebenfalls im Gepäck hat sie kleine Stoffpakete, Schnittmuster und Do-it-yourself-Anleitungen für Kreative, die sich ein Küstenkind-Stück selbst nähen möchten.

Tag der offenen Werkstatt

Und das Wichtigste am Schluss: Das Küstenkind öffnet seine Werkstatt! Am Freitag, 5. Juni von 14 bis 18 Uhr; am Samstag, 6. Juni von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 7. Juni von 10 bis 15 Uhr lädt Franziska Bünzen alle Liebhaber von individueller, selbstgenähter Kinderkleidung ein, die neuesten Stücke des ‚Küstenkindes‘ zu entdecken. Show-Room ist der an das Atelier angeschlossene Wintergarten im Grabenseer Weg 9 in 24238 Wittenberger-Passau. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Seher & Fölsch's
P r i n z e n h u u s

NEUERÖFFNUNG



André Fölsch & Alexander Seher
freuen sich auf Ihren Besuch

- täglich wechselnder Mittagstisch
- regionale und saisonale Küche
- alle 2 Monate eine neue Karte
- Außenplätze

Wir danken unseren Geschäftspartnern für Ihren Einsatz,
dass Sie in der kurzen Zeit die Eröffnung möglich gemacht haben.



Elektro Sohn

HÜCKSTÄDT
HEIZUNG/SANITÄR



Lars der Maler

HOME
HoLZ-MONTAGE-EHMKE



Markt 14 | 24306 Plön | Fon 0 45 22 - 746 98 58 | Fax 0 45 22 - 746 98 59

www.prinzenhuus-ploen.de | info.prinzenhuus@email.de

VATER UND SOHN GANZ MEISTERLICH

Der Plöner Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Moritz Bünning verstärkt ab sofort den Ein-Mann-Betrieb seines Vaters Hans-Hermann Bünning. Das Besondere daran ist, Moritz Bünning ist erst 21 Jahre alt und hat im April seinen Meister gemacht.

Durch seinen Vater kennt er alle Facetten des Berufes und so hat er sich nach einem Praktikum in der Schulzeit entschlossen, in dessen Fußstapfen zu treten und den Weg als Fliesenleger eingeschlagen. „2010 fing ich mit der Lehre in Malente an. 2013 folgte der Gesellenabschluss und vor gut einem Jahr begann ich mit der Meister-schule“, erzählt Moritz Bünning. Die Verlegearbeit mache ihm sehr viel Spaß. „Es gibt immer wieder neue Herausforderungen, bei denen Kreativität und Individualität gefragt sind. Man hat verschiedene Materialien in der Hand wie Keramik, Terrakotta oder Naturstein und das Beste ist, am Ende sieht man, was geleistet wurde.“

Von der ersten Beratung über die Angebotserstellung bis hin zur Durchführung des Auftrags liegt die Arbeit bei Fliesen Bünning jetzt nicht mehr in zwei, sondern in vier Händen. Hilfreich zur Seite steht den beiden dabei Frau und Mutter Sonja Bünning im Büro. „Wir sind überwiegend für Privatkunden im Plöner Raum tätig, übernehmen aber auch schon mal Aufträge für die öffentliche Hand, zum Beispiel für den Kreis“, sagt Hans-Hermann Bünning. Er selbst hat 1966 Fliesenleger



gelernt und sich 1976 selbstständig gemacht. Nun freut er sich über die tatkräftige Unterstützung seines Sohnes und betont mit Augenzwinkern: „Es ist doch toll, wenn man gute ‚Mitarbeiter‘ hat, die das Geschäft auch später weiterführen können.“ In vier Jahrzehnten habe sich in diesem Handwerksbereich einiges verändert, so Hans-Hermann Bünning: „Der gravierendste Unterschied ist, dass früher die Fliesen noch gemörtelt und in frischen Estrich gelegt wurden. Heutzutage werden die Produkte geklebt.“ Dabei seien derzeit in Bad und Küche vor allem Hell-Dunkel-Kontraste im Trend, bestätigt sein Sohn Moritz, dessen aufwändigste und ungewöhnlichste Arbeit bisher auch sein Meisterstück war. Es galt einen halbkreisförmigen Sockel mit Rückwand und Bullauge zu errichten. „Mit Vor- und Nachbereitung samt Kostenerstellung hat dies gut zehn Tage gedauert“, erläutert Moritz Bünning und freut sich nun darauf, neue Aufgaben gemeinsam mit seinem Vater angehen zu können.

Fliesen-Bünning



Meisterbetrieb
24306 Plön · Behler Weg 32
Telefon 0 45 22 / 35 49 · Fax 25 97
**Handel und Ausführung
sämtlicher Fliesen- und
Plattenarbeiten**

und ungewöhnlichste Arbeit bisher auch sein Meisterstück war. Es galt einen halbkreisförmigen Sockel mit Rückwand und Bullauge zu errichten. „Mit Vor- und Nachbereitung samt Kostenerstellung hat dies gut zehn Tage gedauert“, erläutert Moritz Bünning und freut sich nun darauf, neue Aufgaben gemeinsam mit seinem Vater angehen zu können.

DA SIND SIE DABEI, DAS IST PRIMA

„LIMITED EDITION“ ROCKT DIE KIELER WOCHE

Der Song der Hühner passt wunderbar um das auszudrücken, was die Plöner Rockband „Limited Edition“ empfindet, wenn sie an ihren Auftritt anlässlich der Kieler Woche am Samstag den 27.06.2015, Beginn 19.00, auf der MAX-Bühne direkt am Bahnhof denkt. Bereits zum 4ten mal wurden die Rocker aus Plön eingeladen, um Kiel auf der MAX-Bühne zu rocken. Natürlich eine große Freude aber auch eine Ehre, wieder dabei sein zu dürfen. An dem Abend wird gerockt. Nach der Plöner Band tritt eine Deep Purple Coverband auf. Die werden sich wundern, haben die Plöner Rocker doch auch einige Purple Songs im Programm. Das macht die Sache nur noch spannender. Mit im Programm Songs von Jethro Tull, Eric Clapton, Joe Cocker, Paul Rodgers, Black Sabbath, Golden Earing, UFO, U2, Georg Harrison und wie sie alle heißen. Keep on rocking in the free world, da kann eigentlich nichts schiefgehen.

Die Musiker Olaf Riebe, Thomas Nieder, Alfred Solotarev, Fritz-Peter Westphal und Rolf Timm sind voller Vorfreude, aber auch eine gewisse Anspannung ist zu verspüren. Es ist schon etwas Besonderes, auf der Kieler Woche zu spielen. Wie sagt man in Büthenwarder... das Ambiente ist schon was ganz besonders. Tolles und viel Publikum, das ist eine echte Herausforderung für die Band. Wer aus Plön dabei sein möchte, sollte mit der Bahn fahren, bitte vorher Herrn Weselsky fragen, wenn's klappt, darf man auch mal ein Bier trinken. Die Bühne steht unmittelbar vor dem Bahnhof. Bier, Wurst usw. sind garantiert. Eben... das Ambiente stimmt. Wenn dann noch das Wetter mitspielt, steht einem wunderbaren Rockabend nichts im Wege. Informationen über die Band: www.ltd-ed.de Also... Daumen drücken !! Man sieht sich...



Nach dem großen Zuspruch über meine Serie zur „Koralle“ in Plön möchte ich jetzt eine Fortsetzungsgeschichte über das Bellavista in Plön schreiben. In diese Geschichte sollen nicht nur meine Erinnerungen einfließen, jeder darf sich daran beteiligen. Bitte sendet mir eure Erinnerungen an: ro-timm@gmx.de Auf Wunsch wird alles vertraulich behandelt, ohne Namens Nennung

Es gibt sicher viel zu erzählen, z.B. als Drafi Deutscher wegen einer unflätigen Bemerkung das Konzert abbrechen musste. Er wurde rausgeschmissen. Howard Carpendale suchte das schöne Mädchen von Seite 1 und Bernd Clüver spielte Hänschen klein auf der Mundharmonika, glaub ich... Der Junge mit der Mundharmonika...

Ein halbes Jahr Lokalverbot, schriftlich von Frau Dr. K. aus Plön, weil ich 5 Minuten am Tresen gestanden habe, es war kein Sitzplatz frei!! Da war Herr Erhardt gnadenlos. Da gibt es sicher auch viele Erlebnisse..., erinnert Euch. Geschichten zu anderen Künstlern der damaligen Zeit sind sehr erwünscht. An Vieles kann ich mich auch nicht mehr erinnern, dabei hatte ich doch damals meine „Selterphase“.

Die vielen Wettbewerbe und Veranstaltungen, die Djs, usw. Wer hat noch Bilder im Album? Gibt es alles zurück, na klar. Nur Mut, meldet Euch, gemeinsam sind wir stark. Bei meinen Erinnerungen wird es lediglich eine Kurzgeschichte, also...ich setzt auf euch.

Hier lacht der Durst!

GetränkeMarkt

GetränkePartner GP Plön - Rodomstorstraße

Warsteiner Premium Pilsener
24 x 0,33l + 3,42 Pfand
1l = 1,39

20 x 0,5l + 3,10 Pfand
1l = 1,10

10.99

Angebotspreise = Abholpreise. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Angebote gültig vom 01.06. bis 30.06.2015.

GP Plön: Inh. Vanessa Wöllmer-Schmoll
Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefern-getraenke.de

Hermes PaketShop

Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



KONTENKLÄRUNG

Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung werden von ihrem Versicherungsträger angeschrieben, um ihr Versicherungskonto zu klären. Die Frage wird häufig gestellt, wozu ist das erforderlich? Bei vielen Versicherten fehlen Zeiten, die für die spätere Rente wichtig sind. Das sind zuerst Schulzeiten nach Vollendung des 17. Lebensjahres, Fach- und Hochschulzeiten. Diese werden nicht automatisch gemeldet, der Versicherte ist zur Meldung gefordert. Als Nachweis gelten Schulabschlusszeugnis, Nachweis Beginn und Ende der Fach- oder Studienzeit. Wurde eine Lehre absolviert, ist sie zwar meist mit den Beträgen im Versicherungsverlauf aufgeführt, aber der Hinweis unter den Beträgen berufliche Ausbildung fehlt. Der Nachweis dieser Ausbildung kann zu einer Rentenerhöhung bis zu monatlich 50,00 € führen. Als Nachweise gelten Ausbildungsvertrag, Gehilfenbrief, Zeugnis der Lehrfirma oder Berufsschulzeugnis. Sind im Versicherungsverlauf Lücken vorhanden, sollte man diese klären lassen auch wenn in dieser Zeit keine Tätigkeit ausgeübt wurde, eine Selbstständigkeit ohne Beitragszahlung in der Rentenversicherung,

Auslandsaufenthalt in einem Vertragsland oder Nichtvertragsland vorlag. Auch Kindererziehungszeiten müssen gemeldet werden, hier ist die Geburtsurkunde der Kinder erforderlich. In früheren Zeiten wurden zwar die Kinder gemeldet, danach ist häufig auch eine Lücke. Neben den Kindererziehungszeiten gibt es die Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung, diese beginnen mit dem Tag der Geburt und enden einen Tag vor dem 10. Geburtstag. Sind mehrere Kinder aufgeführt, beginnen die Berücksichtigungszeiten mit der Geburt des ältesten Kindes und enden einen Tag vor dem 10. Geburtstag des jüngsten Kindes. Übrigens, durch diese Zeiten haben bereits bis heute viele Frauen die Rente mit 63 Jahren ohne Abzug erhalten, da diese Zeit als Versicherungszeit gewertet wird. Jeder Versicherte, auch wenn das Rentenalter noch in weiter Ferne liegt, sollte sich frühzeitig um die Klärung kümmern. Heute hat er die erforderlichen Unterlagen noch, aber die Erfahrung lehrt, dass diese in späteren Jahren häufig nicht mehr auffindbar sind.



S/L DESIGN SCHÖNER LEBEN

Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft mitten in der Altstadt von Plön und entdecken Sie alles, was das Leben schöner macht!

Mo - Fr: 10:00 - 18:30 Uhr
& Sa: 10:00 - 14:00 Uhr
Lange Straße 34 | 24306 Plön
Tel. 0 45 22 / 7 46 66 99

www.sl-designkonzept.de



Der Künstler Sigurd Saß: „Was ich im Herzen gefunden habe, sucht seine Form.“

KUNST AM SEE

DER KÜNSTLER SASSSIGURD ZEIGT BEEINDRUCKENDE BILDER IM FÄHRHAUS

„Bilder passieren“, sagt Sigurd Saß. „Und alles, was passiert, ist zunächst mal ein Angebot.“ Ein Angebot zu staunen, zu zweifeln oder es zu ergreifen. In den 77 Jahren seines Lebens sind Sasssigurd, Sigurd Saß, viele Bilder passiert. Große und kleine, voll Fülle und Leere. Derzeit sind seine Werke im Fährhaus in Niederkleveez zu betrachten. Einige sind so intensiv, farbenfroh und kraftvoll, dass man sie gleich von der Wand und mit nach Hause nehmen möchte. Andere geben Rätsel auf und machen ein Angebot, sich einzulassen, selbst zu denken und die eigene Wahrnehmung zu ergründen.

So zeigt eines seiner Bilder eine in dunklen Blauschattierungen gemalte Wolkenformation, hinter der leuchtend orange die Sonne durchbricht. Am oberen Bildrand gleitet ein Vogel davon. Über das Bild ist eine mathematische Zeichnung aus Farbfeldern gelegt: „Weiß + Weiß = Weiß“ Stimmt. „Grau – Schwarz = Weiß.“ Moment? Und „Violett – Rot = Blau und Grün – Gelb = Blau“. Nimmt man etwas weg, reduziert man das Komplementäre, erhält man die Grundfarbe, zum Beispiel Blau, die Farbe der Freiheit, die wiederum mit dem davon schwebenden Vogel korrespondiert. Zusammen mit seinem Titel – „Hoffnung“ – verheißt das Bild „Hoffnung auf die Freiheit, Nichts zu sein und dadurch Alles sein zu können“, formuliert es Sasssigurd vor dem Hintergrund der buddhistischen und künstlerischen Lehre. Dreht man einen bunten Farbkreis, dann verschwimmen alle Farben zu allumfassenden

Weiß. „Weiß ist Symbol für die Essenz des Ganzen, grenzenlose Offenheit“, sagt Sasssigurd.

[„Kunst ist Klärung und Konzentration.“]

In Sasssigurds Werken verbinden sich Erfahrung und Erkenntnis. Sein Vater, ein Mathematiker, und seine Mutter, eine (technische) Zeichnerin sind während der Weltwirtschaftskrise nach Rio de Janeiro emigriert, wo Sigurd Saß 1937 zur Welt kam. Noch während des Zweiten Weltkriegs kehrte die Familie nach Berlin zurück. „Einigen erschien es verrückt“, erzählt Sigurd, „aber es war Verantwortung.“ Es galt, sich um die Großeltern zu kümmern. Früh entdeckte er sein künstlerisches Talent. Er beklebte die Feldpostbriefe an seinen Vater, der eingezogen worden war, mit bunten Papierschnipseln, die er zu figurativen Mustern anordnete. Inspiriert von „Brehms Tierleben“ waren mit 13 Jahren Vögel seine ersten Zeichenobjekte. Später studierte er an der Kunstakademie in München, in Berlin und Stuttgart, Germanistik in Tübingen und Kiel. Als Hippie lebte Sasssigurd in den Felsenhöhlen um Les Baux in Südfrankreich, wo er inspirierende Begegnungen mit anderen Künstlern und einer besonderen Galeristin machte, an die sich Sasssigurd erinnert. „In ihrer Höhlenwohnung lag quer durch den Raum ein massiver trockener Baum. Das untere Ende des Stammes glimmte in einem Kamin. In den Ästen hingen Teetassen und Geschirrtücher.“ Vor dem Kamin traf

er auch auf Jean Cocteau mit Jean Marais und Picasso. Damals wollte man ihm den wilden Strich abgewöhnen. Doch den ließ er sich nicht nehmen. Stattdessen fand er mehr und mehr zu seinem Stil.

[„Kunst ist ein Vorgang der Selbstbeobachtung: Wahrnehmen und Nachdenken nach innen“]

Mit seiner Kunst verfolgt Sasssigurd bis heute das Ziel, gewohnte Sichtweisen infrage zu stellen. Dies gelingt ihm, indem er Denken und Fühlen während des Zeichnens miteinander verbindet. „Das Spannende am Vorgang des Malens ist, zu sehen, wie sich während des Malens das Nicht-Gewusste materialisiert und mit angesammeltem Wissen verbindet“, sagt Sasssigurd. Und auch beim Betrachter weckt er die Lust an der Erkenntnis. „Alles, was man benötigt ist: sich einzulassen, der Wunsch, hinter das Einwickelpapier der Dinge zu sehen. Das gelingt durch die bewusste Verbindung von Innen und Außen.“ Auf diese Weise kann Kunst die Selbsterkenntnis und Welterkenntnis fördern.

[„Kunst ist Schwimmen im Ozean und mich dabei sehen.“]

Seine Bilder sind eine Essenz seiner Gedanken. Diese bringt Sasssigurd nicht nur auf die Leinwand, sondern auch auf Papier. Philosophische Essays, Reiseerlebnisse und Gedichte begleiten sein Werk. Sie lesen sich wie eine Parabel aufs Leben. Über seine Reise in die Toskana, die er mit „Erlebnissen des Unspektakulären“ betitelt, schreibt er: „Die Toskana war das Ziel. Der Weg dorthin war ein Umweg. Ich fuhr ja nicht einfach in eine italienische Region. Ich fuhr in ein Konstrukt. Welche Zugänge gibt es da, worauf sollte man seine Aufmerksamkeit lenken, wo seine Netze auswerfen, wofür sein Herz öffnen, wo sein Eis schlecken, wie sich orientieren, wie zu seiner Klarheit finden?“ Klarheit erreicht er selbst im Moment des Malens, im einführenden Erfassen, intellektuellen Ergründen und selbstvergessenen Eintauchen ins Jetzt.

„Jedem Künstler sollte ein Bild genügen, indem sich alle individuellen Bemühungen kristallisieren“, meint Sasssigurd. Sollte er selbst am Ende nur ein einziges Bild zeigen dürfen, es wäre: „Eine weiße Leinwand“, sagt Sasssigurd. „Eine Leinwand, auf der Weißheit als universelles Potenzial der Weisheit spürbar wird. Ähnlich, wie ich es mit meinen

Plöner Morgen am Trammer See von Sasssigurd

*See trüb Wind Reiher –
der erste Blick aus dem Fenster.
Der zweite unterliegt dem Geräusch:
Badezimmerventilator.
Zivilisationsbegriffe sind länger,
ihr Inhalt meist kleiner.
Autobahnmeisterei ist länger als See.
Ihre Verbreitung verdankt sie
der Anstellung von Autobahnmeistern.
Der Reiher verbreitet sich
aus Lebenslust.
Er gleitet lautlos über den See.
Der Autobahnmeisterei ist das nicht vergönnt.
Wind streichelt kräuselnd das Wasser,
,trüb‘ weicht der Sonne.
Autobahnmeisterei löst sich auf
im Blätterwald bei den Bäumen.
Ein schöner Morgen.*



Der Olivenbaum ist ein Symbol für das Leben. Aus einem kleinen Samenkern wächst ein unverwechselbarer Baum. Und jede Olivenfrucht trägt das universelle Potenzial des Lebens in sich.

Olivenbaumbildern des ‚Toskana-Projekts‘ zu vermitteln suche. Die aufgeklebten Olivenkerne verkörpern spürbar die Essenz der universellen Intelligenz, indem die Bilder drum herum die prächtigen Bäume zeigen, die aus dieser Essenz hervor gegangen sind. Was die künstlerische Bearbeitung aufzudecken vermag: den symbolischen Vorgang dafür, wie auch wir uns zu einem Ausdruck des Seins entwickelt haben.“ Und ergänzt: „Ich freue mich, dass das Fährhaus mit seinen Räumen und speziell mit seinem mediterranen Buffet, jeweils samstags um 18 Uhr, in angemessener Weise den genussreichen Rahmen für die mediterranen Bilder bietet.“

Ausstellung und Lesung

Das Fährhaus. Am Dieksee 6, 24306 Niederkleveez. Am 20. Juni haben die Besucher Gelegenheit, Sasssigurd persönlich kennenzulernen. Um 11.00 Uhr liest

er Texte zu den Bildern aus dem ‚Toskana-Projekt‘. Von 14.00 bis 18.00 kann man von ihm ein Porträt erstellen lassen und erwerben. Alle ausgestellten Werke des Künstlers Sasssigurd sind

käuflich – zu Preisen von 120 bis 800 Euro. Kontakt: Sigurd Saß, Tel.: 05304-9180921 oder Mail: sigurd.sass@gmx.de Näheres zum Künstler unter: www.sasssigurd.de



„Hoffnung“ – Seine Bilder haben eine philosophische Dimension. In ihnen treten emotionale und intellektuelle Stile in einen Dialog und öffnen einen eigenen Denkraum.

Seit über 40 Jahren...

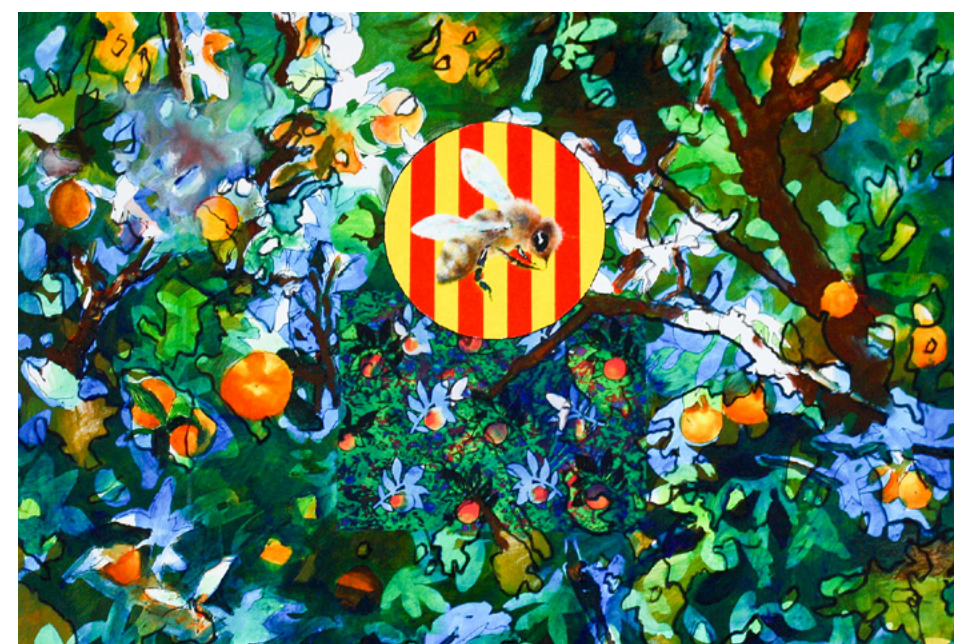
STIEBEL ELTRON
Miele
BUSCH-JAEGER
BOSCH
LIEBHERR

jura
SOLARWORLD
hager
CM security
GmbH & Co. KG

Elektro Sohn
...immer besser

**Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik**

Lütjenburger Straße 4 a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de



hagebau **RICHTER**
baustoffhandel

...die Stoffe zum Bauen:

Schönberg
Kiel
Plön
Bad Schwartau
Lübeck
Talkau
Barsbüttel
Hagenow
Burg auf Fehmarn
Heiligenhafen
Oldenburg
Rostock-Roggentin
Wismar-Steffin

24329 Behl
Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0
Fax: 04522 / 50269-68

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag
von 08.00 - 13.00 Uhr

24306 Plön
Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0
Fax: 04522 / 5008-68

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag
von 08.00 - 14.00 Uhr

www.richterbaustoffe.de



Firmeninhaber Michael und Andreas Digeser.

D+K – DER HOLZ-SPEZIALIST!

DYNAMISCH UND KOMPETENT

„Holz hat Charakter“, gerät Micheal Digeser, Geschäftsführer von D+K– Holz aus Malente, ins Schwärmen. „Kein Stück ist wie das andere. Eine Anfertigung aus Holz ist damit immer individuell, ein Unikat.“ Und die Maserung regt die Fantasie an. So hängt im Verkaufsraum von D+K eine kleine Fotografie von einem gehobelten Holzstück, das so aussieht wie Konrad Adenauer. Das Foto stammt aus der Lehrzeit von Frank Digeser, der den Betrieb 1973 gegründet hat. Vor vier Jahren hat Frank Digeser die Firma an seine beiden Söhne Michael und Andreas übergeben. „Die Kompetenz bleibt, die Dynamik kommt mit der jungen Generation hinzu“, sagt Michael Digeser, der ältere der beiden Brüder. Sie führen gemeinsam nicht nur den Traditionsbetrieb D+K dynamisch und kompetent fort, sondern geben auch die Liebe zum Material weiter.

D+K – Holz aus Malente, Voßstr. 10, 23714 Bad Malente,
Telefon 045 23 – 30 44.

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 7–18 Uhr, Sa. von 8.30–13 Uhr.
Weitere Informationen: www.holz-aus-malente.de

[„Holz wirkt stets warm,
freundlich und gemütlich.“]

Lange Jahre war D+K vorrangig der Holz-Fachhandel für den professionellen Handwerker. „Zwar haben wir immer schon gerne Privatkunden bedient“, erzählt Michael Digeser, der nach seiner Tischlerlehre eine kaufmännische Ausbildung anschloss, „doch in den letzten Jahren ist die Nachfrage durch Heimwerker enorm angestiegen.“ Deshalb haben Michael und Andreas Digeser, der gelernte Zimmermann und Kaufmann ist, das Angebot für Hobbytischler und Freizeitbastler weiter verfeinert. „Und das ist der Weg, den wir in Zukunft beschreiten werden: Neben dem Handwerkerbedarf werden wir uns noch stärker um die Bedürfnisse der Heimwerker kümmern.“

[„Auch Einsteiger in der Holzbearbeitung
werden begeistert sein.“]

Im Sortiment findet sich von der kleinen Leiste bis zum hochwertigen, auch exotischen Konstruktionsvollholz alles, was das Bastlerherz des Heimwerkers oder Handwerkers begehrt. Für den Außenbereich bietet D+K zum Beispiel zahlreiche

Gartenzaunvarianten, Terrassenhölzer und Sichtschutzelemente. Und für den Innenbereich eine immense Auswahl an Bodenbelägen sowie Fenster und Türen nach Maß in allen denkbaren Farben. „Auch ausgefallene Wünsche können wir realisieren, wie zum Beispiel Klönschnacktüren“, sagt Andreas Digeser. Für den Handwerker und anspruchsvollen Heimwerker gibt es zudem alle relevanten Baustoffe für den Trockenbau sowie jede Menge Zubehör, von A wie Abdeckfolie bis Z wie Zedernholzlasuren. Michael und Andreas Digeser bieten aber noch viel mehr als nur Holz. „Wir erledigen die Zuschnitte, das Hobeln und Imprägnieren von Holz. Wir nehmen Aufmaß bei Individualanfertigungen von Fenstern und Türen und vermitteln den Kunden kompetente Partner für die Montage.“ Versierte und tatkräftige Heimwerker können sich bei D+K auch zahlreiche Maschinen wie Dielen- und Handschleifgeräte ausleihen.

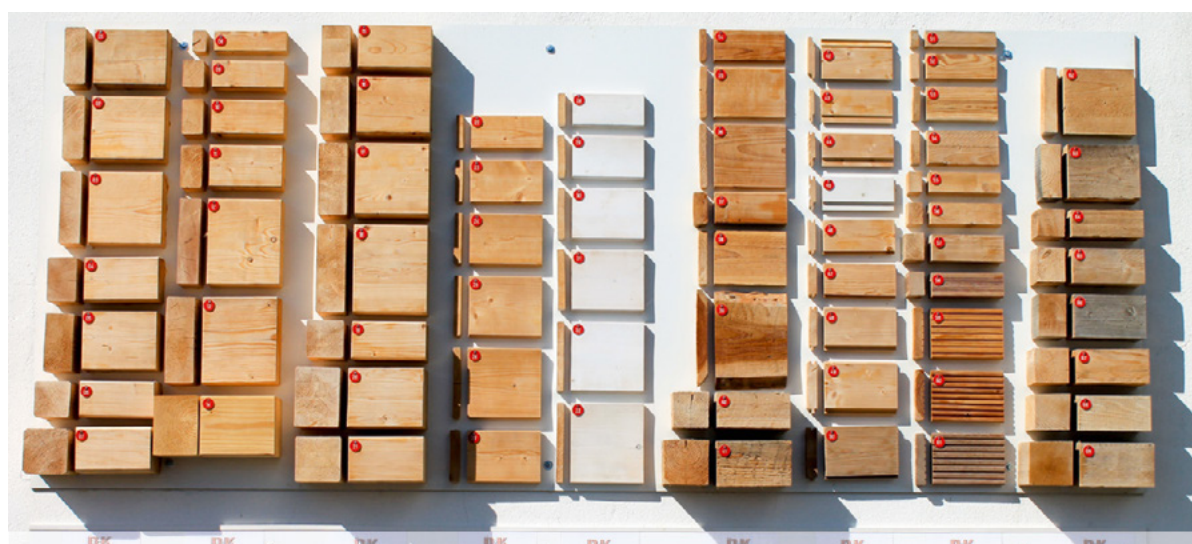
[„Ein Familienbetrieb macht
glücklich und stolz.“]

Die positive Energie eines funktionierenden Familienunternehmens spüren auch die Kunden, die bei

D+K besonders die hohe Qualität des nachhaltig gewachsenen Holzes und die persönliche, intensive und kompetente Beratung zu schätzen. „Unser Beruf könnte auch unser Hobby sein“, ergänzt Michael. Qualität, Fachkompetenz und Kundennähe – dafür steht der Familienbetrieb D+K, Holz aus Malente und lebt seit über 40 Jahren diese überzeugende, auf Langfristigkeit und Kontinuität ausgerichtete Unternehmensphilosophie.



Kompetent in der Beratung – Dynamisch im Service Für Handwerker und Heimwerker



Voßstraße 10 · 23714 Bad Malente · Telefon 045 23/30 44 · d.u.k.malente@t-online.de · www.holz-aus-malente.de

VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

LARS DER MALER

EIN KLEINER MALERBETRIEB AUS PLÖN MIT PERSÖNLICHKEIT

Angefangen hat alles mit einem geliebten Tapeziertisch und einem Fahrrad. „Zu Aufträgen außerhalb Plöns sind wir mit dem Zug gefahren“, erinnert sich Lars, der Maler an die Anfänge seiner Selbstständigkeit. Die Malerutensilien verstaute er in einer Sporttasche. „Alles musste gut geplant sein“, fügt Marco Krüger hinzu, der seit Beginn an dabei ist. „Denn was nicht in der Sporttasche ist, fehlte am Auftragsort.“ Doch die Individualität, das Engagement und die Qualität der Malerarbeit sprachen sich schnell herum. Und bald war das Geld für den Führerschein zusammen. „Am Dienstag hatte ich die Fahrprüfung bestanden und am Mittwoch fuhr ich mit dem Auto zu einem lange zugesagten Großauftrag nach Lübeck“, sagt Lars, der eigentlich Lars Schlösser heißt, aber seitdem er 2007 beim Gewerbeamt spontan „Lars der Maler“ in die freie Zeile für den

Firmennamen eintragen ließ, überall nur noch als Lars bekannt ist.

„Wer war's?“ – „Lars war's!“

Zuletzt hat er in Plön das neue „Prinzenhaus“ am Markt gestrichen. Sein größtes Projekt war das „Gran BelVeder“-Hotel in Scharbeutz neben der Ostseetherme. „84 Zimmer und alle dieselbe Tapete“, lacht Lars, der Maler, der am liebsten bei Privatkunden sämtliche Malerarbeiten rund ums Haus ausführt. Mittlerweile hat er fünf Angestellte. „Haben wir einen Termin bei einem älteren Ehepaar, das nicht mehr mobil ist, bringt Lars ihnen morgens Brötchen mit und macht sie damit glücklich“, erzählt Marco. „Steht ein besonderes Großprojekt an, etwa ein komplettes Herrenhaus zu streichen, kommt Lars nach Fertigstellung schon Mal mit einem Strauß Blumen für die Dame des

Hauses vorbei und versteckt die Rechnung darin.“ Und im Sommer, wenn es warm ist und sie einen Auftrag in einem Haus am See haben, ist eines Pflicht: „Es kommt keiner ohne Badehose zur Arbeit!“ Denn in der Pause wird in den kühlen See eingetaucht, ehe wieder frisch ans Werk gegangen wird. Natürlich fragt Lars, der Maler erst den Hausherren.

Der Sympathiefaktor macht den Unterschied.

Zu seinen Unterstützern zählte am Anfang besonders „Farben Timm“ und Malermeister Hans-Joachim Rau, der lange Jahre sein Mentor war und dessen Werkstatt er 2010 übernommen hat. Neu im Team von Lars ist Malermeister Mario Heppelmann, der sich auf Kirchenrestauration und die Wiederherstellung denkmalgeschützter Häuser spezialisiert hat. „Mario ist der Künstler unter uns“, sagt Lars. „Marco ist der Kreative.“ Außerdem mit dabei sind Manuel Gumz, Vitali Meier und Helmut Krause. Lars hält sie alle zusammen. Und schnallt sich auch schon

mal Stelzen unter die Füße, um ganz ohne Leiter flink und flexibel die Decke zu streichen oder Stuck zu bearbeiten. Gemeinsam erledigt das Team um Lars, den Maler alle Maler- und Tapezierarbeiten, sie machen Deko-Putze, auch Lehmputz, Natursteinwände, streichen, lasieren und lackieren, Wände, Fenster, Türen und Fassaden. Und auch bei der anspruchsvollsten Arbeit, zum Beispiel bei der Restauration von Herrenhäusern oder Schlösschen, in denen in sieben Meter Höhe gespachtelt und hauchdünne gemusterte englische Tapete angebracht werden darf, sind drei Eigenschaften stets mit von der Partie: Gelassenheit, Zuversicht und der Spaß an der Arbeit.

Kontakt:

Lars der Maler. Tel.: 0172-45 23 613.

Lars der Maler

...ist der Lack ab – Ausruf genügt!

Hans-Adolf-Straße 40 · 24306 Plön

Mobil 0172/45 23 613

larsschloesser82@web.de



Lars, der Maler verwirklicht auch ausgefallene Wünsche – wie Stuck an der Wand und eine indirekte Beleuchtung



Das Team: Mario Heppelmann, Marco Krüger, Lars Schlösser, Manuel Gumz, Helmut Krause und Vitali Meier



Vor dem Streichen wird die Decke abgeschliffen



Die Wickeltechnik verleiht der Wand eine individuelle Optik.

Weit oben: Lars, der Maler – auf Stelzen! So kommt er auch ohne Leiter an die höchsten Decken.

„IDEEN PFLÜCKEN“ AUF DER 16. PARK & GARDEN COUNTRY FAIR:

GUT STOCKSEEHOF ÖFFNET SEINE TORE VOM 4. BIS 7. JUNI 2015 FÜR GARTENFREUNDE

Auf der 16. Park & Garden – Country Fair vom 4. bis 7. Juni können sich Garten- und Landbegeisterte

auf vier wunderschöne Tage freuen. Bei einem idyllischen Rundgang durch den Park, die Hofanlagen und

den Herrenhausgarten können die Besucher die ganze Vielfalt europäischer Garten- und Countrykultur entdecken. Agapanthus, Blühgehölze, historische Rosen, Paeonien, Ginkgos, Clematis, besondere Stauden, Wasserpflanzen, 120 Hortensiensorten, ein breites Hosta-Sortiment und noch mehr Rosen – viele Gartenbaubetriebe bringen ihre schönsten Blumen und Raritäten zum Stocksee-

sie ihre vielfältigen Ideen und Konzepte zur Gestaltung von Gärten vor und vermitteln hilfreiche Tipps. Neben den Ehrenpreisen wird wieder der „Preis des Publikums“ ausgelobt. Die Schaugärten können den ganzen Sommer über besucht werden. So können sich an der Wahl dieses Preises nicht nur die Gäste der

16. Park & Garden Country Fair
4. bis 7. Juni 2015,
Do. bis Sa. 10 - 19 Uhr,
So. 10 - 18 Uhr
Eintritt Erwachsene € 14,-/
Jugendliche bis 16 Jahre frei
24326 Stocksee
Tel. 04526-309716
E-Mail: gvs@stockseehof.de
www.stockseehof.de
www.park-garden.de

Country Fair, sondern alle Besucher des Gutes bis in den September hinein beteiligen, dabei selbst wertvolle Sachpreise gewinnen und sich von den blühenden Gärten inspirieren lassen.



PARK &
GARDEN
COUNTRY FAIR

Donnerstag - Samstag: 10 - 19 Uhr · Sonntag: 10 - 18 Uhr
Eintritt: 14,- € · Jugendliche bis 16 Jahre frei

2015
4.-7.
JUNI

WWW.STOCKSEEHOF.DE

info@schoenes-ploen.de



Als Gast mit der Bahn hier in Plön angekommen wird man sofort gefangen genommen vom Blick auf See und Boote im Sonnenschein, ja, ein Bahnhof kann wohl kaum schöner sein. Auch im Gebäude, hell gelb und schön saniert, ist freundliche Aufnahme garantiert. Hier gibt's noch Beratung, nicht nur Automaten, auch kann man bei Kälte im Warmen warten. Die Tourist-Info gibt es und ein kleines Bistro, mit etwas Glück sogar ein geöffnetes Klo.

Nur am Wochenende bemerkt man verdrossen, sind die Türen des Bahnhofs meist verschlossen.

Ansichtssache

Doch stehen bei Ankunft schon die Busse bereit und auch ein Taxi findet man hier jederzeit. So weit, so gut – verlässt man aber dieses Haus, sieht die Welt davor leider ganz anders aus. Ein Bahnhofsvorplatz, nur trist und leer, viel weniger geht da wirklich nicht mehr. Kaum ein grüner Fleck, keine Blumenrabatten, obwohl doch die Plöner das alles mal hatten, als die Kaiserin ihre Söhne zur Schule brachte und man sich mehr Gedanken um Gäste machte. Allerdings ist das mehr als hundert Jahre her, kaiserliches Flair gibt's hier schon lang nicht mehr. Sowohl Stadt als auch Bahn sind da in der Pflicht, doch gibt es Kooperation hier wohl eher nicht. Es geht um Zuständigkeiten nicht zuletzt, da fühlt man sich zuweilen nach Schilda versetzt: Papierkörbe werden zwar geleert, doch Müll daneben bleibt liegen,

Auch nach manch' hartem Wochenendgelage liegen Scherben und Abfall dort mehrere Tage und nur den Krähen und Möwen ist's recht, denn die leben davon gewiss nicht schlecht.



Will man Urlauber und Gäste für Plön anwerben, sollte man es nicht am Empfang schon verderben. Auch ist unsere Stadt ja, bedenkt man es genau, 2016 ein Tor zur Eutiner Landesgartenschau. Ein klein wenig Gartenschau, schon hier am Bahnhof in Plön, das fänden Einheimische und Besucher schön. mit mehr Farbe und Ideen für Groß und Klein. Am ZOB und Bahnhof, wo wir Gäste empfangen, haben viele Plöner dasselbe Verlangen. Doch diese Themen sind ein weites Feld, das uns noch lang in Atem hält.

VON MARKUS BILLHARDT

ATELIERS UND GALERIEN LADEN EIN



Jedes Jahr im Juni finden die „Tage der offenen Ateliers“ statt. Am Sonnabend und Sonntag, 6. und 7. Juni, ist es wieder soweit. Dieser Einblick in Ateliers und Galerien der Region ist kostenfrei. Rund um die Plöner Seen werden Interessierten 17 Mal die Möglichkeit geboten, Künstler an ihren Schaffensorten zu besuchen und dabei Näheres über ihre Arbeiten zu erfahren. Manchmal sind diese Orte etwas schwieriger zu finden, deshalb hat man sich was Besonderes ausgedacht. Wer einen rot angemalten Stuhl in der Landschaft stehen sieht, dann heißt das: Hier oder ganz in der Nähe ist jeder herzlich willkommen, bei den Künstlern, Kunsthandwerkern oder Galeristen in Ihrem „Allerheiligsten“ hereinzuschauen.

Von der Skulpturenlandschaft Seeweg auf Gut Wittmoldt bis zur Dunkerschen Kate in Bosau oder vom Timmdorfer Kunsthaus bis zu Nuntak in Dersau erstrecken sich die vielen Ateliers und Galerien. Auch in Plön weist der rote Stuhl mehrfach den Weg zu den Künstlern, so zum

Beispiel zu Karin Paprzyk im Atelier Grell, Apenrader Straße 62. Ihr Schwerpunkt liegt derzeit auf Segelbildern mit dem Plöner Schloss als Hintergrundmotiv. „Diese Acrylbilder mögen vor allem die Urlaubsgäste sehr gern. Sie zeigen Jollen auf ihren rasanten Fahrten über den Plöner See. Ich male es gerne auch ein wenig abstrakter oder verwende die Collagenteknik, indem ich alte Segel ausschneide und daraufklebe, das gibt dem Ganzen teilweise einen 3D-Effekt“, erläutert Karin Paprzyk. Darüber hinaus beschäftigt sie sich weiterhin mit ihren Objekten aus Treibholz - Segelboote, Fische, Tangotänzer, Engel oder Gitarrenspieler entstehen durch das, was Karin Paprzyk in der Natur findet: „Nach jedem Sturm hält es mich kaum zu Hause und mache mich auf die Suche.“

Wer sich informieren möchte über die „Tage der offenen Ateliers“ erhält Auskunft in den Tourist-Infos, es ist auch ein Faltblatt erschienen, das alle beteiligten Künstler, Galerien und Museen aufführt.

„...sag' JA!“

An deinem schönsten Tag im Leben muss alles perfekt sein – auch deine Fingernägel.

Lena Töpperwien
Bunsdörp 5c · 24306 Kossau
Telefon 045 22 / 7 44 52 26
Mobil 0170 / 9 51 41 53
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

Leistung, Qualität und guter Service...
Dachdeckerei
ACKSEN
Meisterbetrieb

Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten
rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 240 80 96
Fax: 0431 240 80 97
Mobil: 01 60 96 89 73 01
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de



IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 045 22 / 74 66 288
www.kues-ploen.de

Der Plöner Abendhimmel im Juni 2015

Das Dreieck Wega, Deneb und Altair kündigt den Sommer an
von Hans-Hermann Fromm

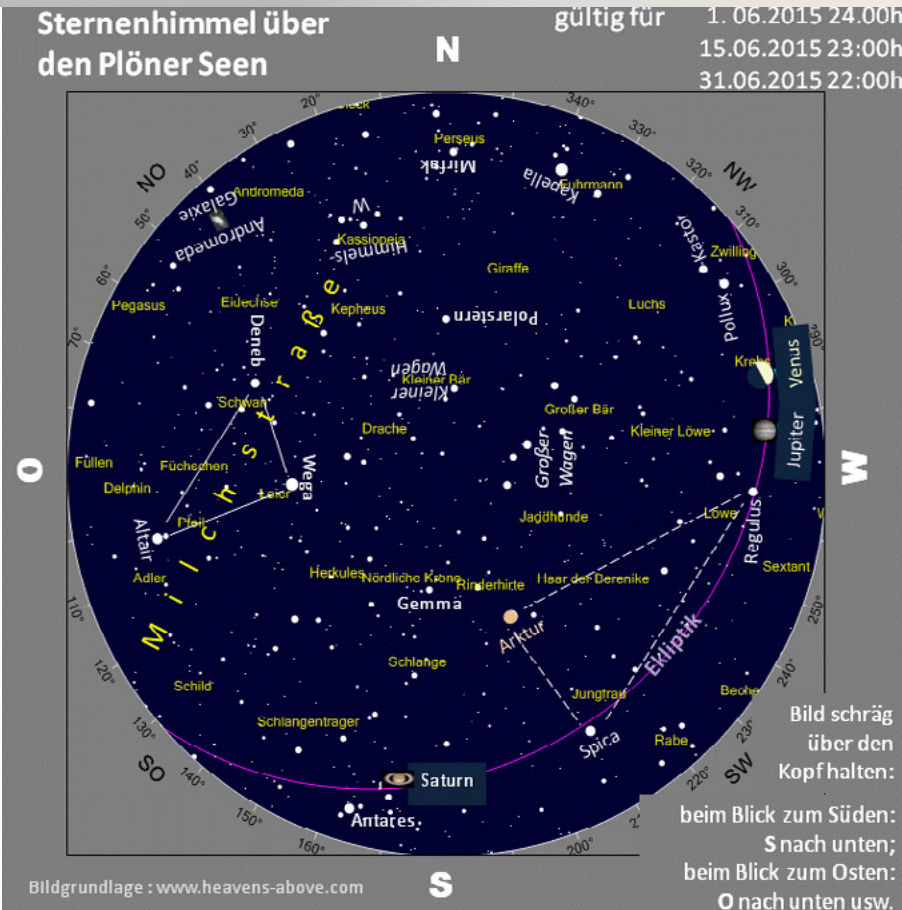
Das FrühlingsDreieck (Arktur, Spica, Regulus) verschwindet langsam vom WestHimmel. Das kleinere SommerDreieck geprägt durch die hellen Sterne Wega in der Leier, Deneb im Schwan und Altair im Adler beginnt stattdessen den OstHimmel zu dominieren. Ansonsten ist der sommerliche Sternenhimmel hier im Norden recht arm an auffälligen Objekten, abgesehen von den immer sichtbaren zirkumpolaren Sternbildern wie der Große Wagen und das Himmels-W. Allerdings, eine etwas intensivere Beschäftigung mit Wega, Deneb und Altair gibt Überraschendes preis. Die Wega ist der scheinbar hellste Stern am Nordhimmel und diente den Menschen der Steinzeit vor etwa 14000 Jahren bereits als Nordstern. Heute ist es der Polarstern im Kleinen Wagen. Übrigens wird in gut zehntausend Jahren die Wega wiederum die Rolle des Nordsterns übernehmen, denn die Erde rotiert nicht nur einmal täglich um ihre Polachse sondern führt auch noch, bedingt durch die leichte Abplattung der Erde, eine Taumeldrehung mit einer Dauer von knapp 27 000 Jahren aus. Mit 25 Lichtjahren Abstand ist die Wega ein recht naher Stern und ein Objekt intensiver Beobachtungen. So hat man herausgefunden, dass Wega sehr schnell rotiert. Offensichtlich ist diese Rotation so ungestüm, dass der Stern gerade noch zusammengehalten wird, dadurch aber mehr einem Ellipsoiden als einer Kugel ähnelt. Diese Rotation verursacht auch einen Temperaturgefälle zwischen den Polen und dem Äquator der Wega. Nicht ganz überraschend, am Äquator der Wega ist es mit etwa 7000 Grad etwa 2000 Grad kälter als an den Polen.



Wega und Sonne im Größenvergleich
auffällig: elliptische Wega durch schnelle Eigenrotation

Die Erklärung liegt in dem größeren Abstand des Äquators vom Fusionsreaktor im Kern des Sterns. Deneb ist ein wahrer Riese mit einem etwa 200-mal größeren Durchmesser als der der Sonne. Er ist wahrscheinlich der absolut hellste Stern, den wir mit bloßem Auge beobachten können. Mit etwa 3000 Lichtjahren ist er sehr weit entfernt und würde er den Abstand der Wega haben, so wäre er so hell wie die Mondsichel. Deneb erzeugt in einer Minute immerhin mehr Licht als die Sonne in einem Monat [wikipedia]. Seine Ausdehnung würde übrigens auf unser Sonnensystem bezogen weit über die Umlaufbahn des Merkurs herausragen. Wie alle sehr leuchtstarken Sterne, wird Deneb im astronomischen Sinne kein langes Leben haben. Schon in ein paar Millionen Jahren wird er wahrscheinlich als Supernova explodieren. Altair ist mit 16 Lichtjahren Abstand der nächste Nachbar von den drei Sternen des SommerDreiecks. Er zeichnet sich ebenfalls durch eine schnelle Eigenrotation aus. Mit etwa 700 000 km/h rotiert die Äquatorzone in weniger als neun Stunden um die Polachse. Unserer Sonne ist mit 25 Tagen Dauer deutlich langsamer. Altair hat dementsprechend ebenfalls die Form eines Ellipsoiden, ein Auseinanderbrechen aufgrund der Zentrifugalkräfte ist aber noch nicht zu befürchten. Dazu müsste er mindestens doppelt so schnell drehen. Altair ist einer der wenigen Sterne, deren ovale Form direkt beobachtet und vermessen werden konnte. Hierzu hatte man vor knapp zehn Jahren mehrere Infrarot-Teleskope über optische Leiter zusammengeschaltet (Chara array). Die Venus erreicht am 6. Juni ihren größten scheinbaren Abstand von der Sonne. Sie leuchtet dann unübersehbar am West-NordWest-Himmel bis nach Mitternacht. Der Jupiter steht etwas links von ihr und geht nahezu zeitgleich unter. Am 20. Juni zieht die Neumondsichel an Jupiter und Venus vorbei, diesmal fast genau im Westen. Saturn hat sich inzwischen flach am SüdSüdOst-Himmel installiert und bleibt uns fast die ganze Nacht über erhalten. Links unterhalb des Saturns leuchtet der Hauptstern des Skorpions, der Antares. Deutlich oberhalb des Saturns finden wir am sonst recht leeren Himmel die Nördliche Krone mit dem Hauptstern Gemma. Mit etwas längerem Hinsehen ist die Form der Krone als nach oben offenes U gut zu erkennen. Rechts unterhalb der Krone strahlt der Rote Riese Arktur; um ihn rötlich scheinend zu erkennen ist nur etwas Ausdauer gefragt. Der Große Wagen wird im Laufe der nächsten Monate seine Drehung um den Polarstern im Gegenurzeigersinn fortsetzen und damit auch wieder leichter weil flacher am Himmel erkennbar sein. Für das Himmels-W, noch recht flach am NordWest-Himmel zu finden, gilt das Entgegengesetzte. Es wandert im Laufe der kommenden Monate Richtung Nadir und ein Blick darauf erfordert dann echtes Kopfverrenken. Internationale Raumstation ISS: Die Raumstation ist in den ersten zehn Tagen des Juni regelmäßig rund um Mitternacht am südlichen Himmel zu sehen, z. B. am 1. Juni von 23:47 bis 23:53h und am 2. Juni bereits von 22:52 bis 22:58h von West nach Ost ziehend.

www.PlanetenPfad-Ploen.de



ZEITUNG LICH IN'T TREPPENHUUS

Egens gev dat hier noog Möchlichkeiten sine friee Tied mit Lüüd to verbringen de de sölben Intresse

harn as ik. Wi de Dübel dat ober will, juckte mi mennichmol dat Fell. Schall heeten, de Schriever weer op Beleevnisse in een anner Stadt ut.

Uns Landeshauptstadt weer son Oort , vun den ik mi vörstellen kunn, dat ik mi hier nie „inspirieren“ kunn und je länger dat nich in Gang käm üm so hippeliger wär ik.

Mool so richtig dörch dat Kieler Nachtleben trecken un nich duern op de Klock kieken dat man mit de letzte Bus-oder Bohnverbindung wedder na Huus käm.

So heev ik dat bi mine Peerstallobende jümmers vertellt, dat ik doch too un too gern mool dor in Kiel üm de Hüüser trecken will un ob nich de een oder anner wenn kennen wüür de dor een Öbernachtungsmöglichkeit het.

So käm dat in Sommer den ook mol wedder too Spraak un een Fründ, de in Kiel op wat ook immer studert hät, secht doch glatt to mi:“ Du ik hev jo een Zimmer in Kiel un bün nu in de Ferien hier bi mine Öllern, du kanns dor mool öbernachten ,wenn du son Janker no dat Kieler Nachtleben häst.

Aver dat giv een Sprickwöör: „De geern danzt, den is licht wat vörfiedelt“. Man schall sick dat genau

överleggen wat man plant.

Achja, sech min Fründ: „Min Vermieter is ni dor un wenn du dor schlööst muss du de Zeitungen,

de op den Treppenaufsatz lingen, opsammeln un in Flur op de Kommode packen.“

Dat kriech ik wohl hin.

Sünnavend un ik af in Bus und los in dat Nachtleben un vörher nochmol af in de Damberhoffstraat und dat Zimmer in ersten Stock vuun een schicket Huus, inspiziert.

Denn los op Swutsch ers mol in Club 68, den wieder in Klub Kanister, wieder int Abraxas un nochmol un nochmol wieder. Irgendwann güng gornix mehr un vun de Kieler Küste af in een Taxi un in min Apartment toon slaapen. Ik wull nur noch too Bett un ut mine verqualmten Klamotten rut.

Ass een Steen häv ik den ook slaapen. Een Druck op mine Blase hät mi den ook wook werden looten.

In dat noble Bad, schön de verröckerten Figur ünnern Duschstrahl so herrichten dat man wedder ünner de Minschen kunn.

Ik käm ut dat Badzimmer öbern Flur an een Kommode vörbi op de schon een Barch Zeitungen leegen un dor käm mi in Kopp dat ik jo toosecht hääb, de niee Zeitung vun Treppenuus to holn.

De Dör haar so’n Spion un ik kiek dörch un seh de Zeitung op’n Footboon in Treppenuus ling.

Nur mit Armbanduhr an, de Döör een Spalt opmaaken, keen een to seh un mit twee Schritte in Richtung Zeitung, dor hör ik achter mi wie mit een leichten „Klack“ de Wohnungsdöör too geht.

Mit de Zeitung in de Hand stünn ik buten int Treppenuus un de Wohnungsdöör weer to.

Ik weer merkwürdiger Wis ganz rohg, vielleicht noch wegen den Restalkohol.

Ik kiek mi de Döör an un mi is kloor, ohne Huusdöör Schlöötter kümmst du hier nich rin.

Mit een Lendenschurz ut de Sünnavendutgabe Kieler Nachrichten stünn ik mit den Mors an de Wand un in Krebsgang Richtung Naverdöör, also ik klingel un een jungen Mann mook mi op un weer wohl wegen dat Erscheinungsbild so baff, dat ik eem glücks mine Laach schillern kunn.

He ätt mi in sin Flur beeten un mi een Boodmantel geben. „Parterre wohnt de Huuswart, de hät

Schlöddel för alle Wohnungen, ik waar mool dohl gohn un fragen.“

So tein Minuten later weer ik wedder mit Zeitung in de Wohnung un ik kun mi nie hölpen, ober de hääb mi doch all merkwürdig ankeeken.

Wedder in Plön, hev ik dat min Fründ vertellt un de hät, as he mit Lachen fertich wär, mi opklärt:

De verreiste Wohnungsinhaber, wär ook de Huusbesitzer, de in erster Linie op Männer stünn un de in Moment in Thailand wär üm sick too amüseern. Nu is mi ook kloor worüm de Lüüd in de Damberhoofstraat so nett wärn un nich wieder froocht hääb, wat ik wohl in düsse Wohnung too sööken har.Und erst düsse Innrichtung, nee ober ook, dat lang mi ersmool mit Kieler Nachtleven.

TIERISCHE BLICKE...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ



Das Tierheim Kossau beherbergt derzeit den Kater „Eric“. Er hat ein schwarz-weißes Fell, ist bereits kastriert und etwa drei Jahre alt. Der große, freundliche Kerl sucht ein neues Zuhause und dies gerne mit Freilauf. Weitere

Auskünfte erteilen die Mitarbeiter des Tierheims unter Telefon 04522 2389. Geöffnet ist montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr.

„KOLLEGE HUND“

Am 25. Juni können sich Firmen aus dem Kreis Plön wieder über tierische Unterstützung im Büroalltag freuen. Der Tierschutzverein Plön und Umgebung ruft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tierschutzbund an diesem Tag alle Unternehmen dazu auf, sich am Schnuppertag „Kollege Hund“ zu beteiligen. So bekommen Mitarbeiter von Firmen die Möglichkeit, ihren Hund

für einen Tag mit an den Arbeitsplatz zu nehmen und somit die Vorzüge eines vierbeinigen Kollegen kennenlernen. Weit über 1000 Betriebe quer durch die Republik nehmen jedes Jahr an diesem „Schnuppertag“ teil. Interessierte können sich unter www.kollege-hund.de anmelden und werden vom Verband mit einer Urkunde als tierfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.

INFOS AUCH IM INTERNET UNTER WWW.TIERHEIM-KOSSAU-PLOEN.DE

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel

SOFORT BARGELD
für Gold, Silber und
Bernsteinschmuck

Lange Straße 19
24306 Plön
Telefon 04522/7897400
Inhaber: Robert Glezer

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 15–18 Uhr
Mi. + Sa. 11–13 Uhr

Steinbock-Immobilien e.K.

1.7.1985 – 1.7.2015
30 Jahre in Plön!

**Verehrte Kunden
und Geschäftsfreunde!**

Seit 1. Juli 1985 stehe ich meinen Kunden in
allen Immobilienfragen mit
Rat und Tat zur Seite.
Dieses außergewöhnliche Jubiläum möchte
ich zum Anlass nehmen,
mit Ihnen gemeinsam anzustoßen.

Ich würde mich über Ihren
Besuch am 1. Juli 2015 ab 11 Uhr
in meinen Geschäftsräumen
sehr freuen.

Ihre Birgit Schröder-Steinbock

Inh. Birgit Schröder-Steinbock
Johannisstr. 3 · 24306 Plön · Tel. (04522) 2000
+ (0171) 9911531 · www.steinbock-ploen.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 502773
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

13. JUNI 2015 FLOHMARKT PLÖN, MARKTPLATZ

Auch 2015 heißt es wieder am zweiten Samstag im Juni „Schnäppchenjäger“ aufgepasst“. Der erste Open-Air Flohmarkt auf dem Plöner Marktplatz findet in der Zeit von 8 – 15 Uhr auf dem Plöner Marktplatz statt. Dort präsentieren sich rund 150 – 200 private Anbieter, die ihre Waren anpreisen und es ist so manches Schnäppchen möglich. Wer also noch Platz schaffen möchte auf dem Dachboden, hat jetzt die Gelegenheit.

KONTAKT:
Tourist Info Großer Plöner See
Bahnhofstraße 5 (Bahnhof)
24306 Plön
Tel. 04522 - 50950
Fax. 04522 - 509520
Email: touristinfo@ploen.de

Der Aufbau beginnt um 6.00 Uhr, das Team der Tourist Info ist vor Ort, um die Standvergabe auf dem Marktplatz zu koordinieren. Die Standbetreiber werden gebeten, keine Stände vor Gebäuden rund um den Marktplatz aufzubauen. Der laufende Meter kostet € 5,-. Die Tourist Info Großer Plöner See erhebt zusätzlich eine Müllkaution in Höhe von 10,- €, die den Ausstellern bei sauberem Verlassen des Platzes (nur am selben Tag) wieder erstattet wird.



Foto: ©Dirk Schneider / Tourist Info Großer Plöner See

Ein bisschen Plön für Zuhause

genussvoll EUR 5,90

Der Plöner Kaffeebecher für einen guten Start in den Tag für Plön-Begeisterte.

erinnernd je EUR 1,70

Die zwei Magnete sind ein nettes Mitbringsel für alle Plön-Freunde oder eine schöne Erinnerung an den letzten Urlaub in Plön!

lotion & Shampoo

„Holsteinische Schweiz“ – für einen kleinen Gruß aus der Heimat.

**hochwertiger
Schlüsselanhänger**

mit dem „echten“ Plöner Schloss als Einkaufschip

PLÖN erhältlich bei:
Tourist Info Großer Plöner See · Bahnhofstraße 5 (Bahnhof) · 24306 Plön · Tel. 04522 – 50950 · touristinfo@ploen.de · www.touristinfo-ploen.de

Veranstaltungen Juni 2015

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. In seinen Bildern fängt er die schleswig-holsteinische Landschaft und die Wahrzeichen Plöns in leuchtenden Farben ein. Besichtigungen sind täglich möglich. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

28.4.2015 [Dienstag] - 5.7.2015

Der kleine Prinz
Di - So, 10-12 und 14 - 17 Uhr, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

5.6.2015 [Freitag] - 19.7.2015

70 Jahre Kriegsende
Eine Ausstellung von Schülern der Schule Am Schiffstal und der Lehrsammlung der Marineunteroffizierschule Plön., Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

6.6.2015 [Samstag] - 14.8.2015

Kunstboutique Zastrow
Willkommen zur Sommer-Saison 2015 Mit den Tagen des "Offenen Ateliers" am 6./7. Juni 2015 beginnt die Sommersaison der Kunstboutique Zastrow., Veranstalter: Kunst-Boutique Zastrow, Ort: Kunstboutique Zastrow, Plön, Telefon 04522-3918

27.6.2015 [Samstag] - 5.7.2015

Ausstellung Weber
Handgewebte Decken und Schals, Tischwäsche, Töpferarbeiten, Fotokarten, Telefon und Polsterarbeiten.

**Regelmäßig wiederkehrende
Veranstaltungen**

Jeden Montag 11.00-15.30 Uhr
Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Telefon 04522 -505-722

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr
Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18.30 Uhr
Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Telefon : 04342 83781

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr
Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr
Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr
Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1, Plön

Jeden 1. Montag, 17.30 Uhr
Treffen der pflegenden Angehörigen von Demenz erkrankten Menschen im DANA, Fünf-Seen Allee 2, Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr
Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, „Restaurant Taj Mahal“, Rautenbergstraße 2, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267 – Um Anmeldung wird gebeten.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr
Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,
„Plattdüütsch Klöönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21,
Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,
Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant, „Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

Jeden Freitag von 10-13:30 UhrUhr,
Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden Freitag um 15:00 Uhr,
Klönssnack im MGH Vierschillingsberg für Alle Kaffeedisch & Speele mit W.Timm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr
Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden 2. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr
Trauerwandern. Dies ist eine wirksame Art miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar Begegnungen mit anderen Trauernden zu haben. Gemeinsam auf einem Weg unterwegs zu sein stärkt und verbindet uns Menschen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen.

Treffpunkt: Parkplatz Dana Stadtheide

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr
Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Besichtigungen
Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen
in der St. Petri Kirche in Bosau
Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers
Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Schmidt-Borelli, unter der Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung
Jeden Montag, 9-10 Uhr, **Aqua-Jogging** im PlönBad, Ölmühlenallee, Plön.
Jeden Dienstag, 15 Uhr, **Computer Arbeitsgemeinschaft** im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477
Jeden Mittwoch, 14 Uhr, **Nordic Walking** auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick



Foto: Tourist Info Großer Plöner See

Besichtigen Sie eines der schönsten und bedeutendsten Rokokogebäude des Landes!
Das Prinzenhaus gehört zum Plöner Schlossgebiet und wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Die ca. 45minütige Führung wird begleitet von einem fachkundigen Stadtführer.
Erw. 3,00 €, Familien (mit Kindern unter 18 J.) 6,50 € Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Juni		
11.30-12.30 Uhr	10., 17., 24..	
15.00-16.00 Uhr	6., 7., 13., 14., 21., 28.	

Schlossführungen
Mittwoch 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, Donnerstag, Samstag & Sonntag 16.30 Uhr - 18.30 Uhr (halbstündlich)
Um Anmeldung wird gebeten:
Tel.: 04522/8010, Fax: 04522/801710

Stadtführung
Kirchen, Kaiser und Kadetten, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Treffpunkt: Tourist Info, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Juni		
11.00 - 12.30 Uhr	1., 6., 8., 13., 15., 20., 22., 27., 29.	

Schach für Kinder und Jugendliche
Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Bürgerhaus Langenrade 16, Ascheberg, Telefon 04526-1000

Weitere Termine im Juni		
18.30 - 19.30 Uhr	5., 12., 19., 26.	

Schachabend für Erwachsene
Ansprechpartner: Siegbert Westphal-Stubbe, Telefon 04522-746536, Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Bürgerhaus Langenrade 16, Ascheberg, Telefon 04526-1000

Weitere Termine im Juni		
19.30 - 20.30 Uhr	5., 12., 19., 26.	

Kinder- und Jugend-Schachtreffpunkt
Ansprechpartner: Siegbert Westphal-Stubbe, Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Oster-Karree, Schillener Str., Plön, Telefon 04526-1000

Weitere Termine im Juni		
15.15-16.45 Uhr	5., 19.	

02.06.2015 [Dienstag]

■ 15:30 Uhr-17:00 Uhr

Info-Treff
Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen., Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum "Altes E-Werk" (MGH), Alle Säle, Vierschillingsberg 21, Plön, Telefon 04522-800403

■ 16:00 Uhr

Ab heute sind wir cool, Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

■ 17:00 Uhr-19:00 Uhr

Mit dem Kanu durch die Stadt
zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kl. Erfrischung. Anmeldung erforderlich!, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Kanu, Plön, Telefon 04522/50950

03.06.2015 [Mittwoch]

■ 18:00 Uhr-21:30 Uhr

Tango Argentino-Unterricht
mit Barbara Wilming als offene Gruppe (Anfänger 18.30 - 20.00/ Fortgeschrittene 20.00-21.30Uhr), Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522-1263

■ 18:30 Uhr-19:45 Uhr

Bewegte und meditative Kreistänze – tanzen lernen

Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt!, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

04.06.2015 [Donnerstag]

Seniorenfrühstück

Seniorenfrühstück, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: DANA Pflegeheim Fünf-Seen-Allee, "Bistro La Rose", Fünf-Seen-Allee 2, Plön (Stadttheide), Telefon 04522-800403

■ 10:00 Uhr-20:00 Uhr

Plöner Maibaum wird abgebaut
Abschiedsfest mit Spanferkel, Bier und traditioneller Musik, Veranstalter: Stadtmarketingverein Plön e.V.

■ 19:00 Uhr-20:30 Uhr

Psst...Nachtgeflüster ""Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick"

in 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken, Veranstalter: Kreisjägerschaft, Ort: Kreisjägerschaft Ölmühle / Schwentine Info-Zentrum (Hinweis ezur Räucherei folgen), Plön, Telefon 04522-9011

■ 20:00 Uhr

Kay Kankowski

Lieder zum Zuhören und Mitdenken von einem Musiker mit Leib und Seele. In Ascheberg mit kompletter Band, die aus der Creme der Schleswig-Holsteinischen Musikszene zusammensetzt.
Infos außerdem hier: <http://www.glovepeach.com/lagerfeuerkonzerte/>, Veranstalter: Mad Jazz Morales, Ort: Landgasthof Langenrade

05.06.2015 [Freitag] - 07.06.2015

Plöner Musikfest

, Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Stadtgebiet, Plön, Telefon 04522-5050

05.06.2015 [Freitag] - 07.06.2015

Rosel Reinke – Schmucktraum-Traumschmuck u.v.m.

Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

05.06.2015 [Freitag]

■ 15:00 Uhr

Nedderdütsch Gill Plön e.V. :
Plattdütsch Klönsnack mit Kaffeedisch und Speele Im MGH Vierschillingsberg mit W.Timm

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

06.06.2015 [Samstag] - 07.06.2015

1975 - 2015 - 40 Jahre KMS Plön und 22 Jahre Grüne Note

Musikfest der Kreismusikschule Plön im Plöner Schlossgebiet, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

06.06.2015 [Samstag] - 07.06.2015

Tag der offenen Ateliers

Kunst und Naturlandschaft....., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Ateliers und Galerien der Region, Plön, Telefon 04522/50950

06.06.2015 [Samstag]

■ 08:30 Uhr-21:00 Uhr

Yoga und ayurvedisch kochen

mit Birte Boldt als Tagesgast auf Gut Wittmoldt Anmeldung bitte unter 04522-1263

■ 19:00 Uhr

Klavierkonzert „Podium Junge Künstler“

Lea Kollath (Kiel) und Karolina Burath (Leipzig), Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527/241 (Kirchenbüro)

07.06.2015 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr-13:00 Uhr

XIII. Internationales Flaschen- und Glassammlertreffen

XIII. Internationales Flaschen- und Glassammlertreffen auf dem Museumsvorplatz. (Eintritt frei, Spenden willkommen!), Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

■ 11:00 Uhr

Bernhard G. Lehmann – Skulpturlandschaft am Seeweg Erde, Luft, Wasser, Zeit, Kunst

Auch dieses Jahr möchten wir Sie herzlichst zu unserem Sonntag der Kunst auf das Gut Wittmoldt einladen. Anders als in den Vorjahren bekommen Sie anstelle der Kunsteinführung aus berufenem Museumsmunde in diesem Jahr durch Herr Clemens von Ramin, einen begnadeten Vorleser und Sprecher, eine Führung auf literarischen Pfaden durch die Motive dieser Ausstellung. Gemeinsam mit der Akkordeonspielerin Natalie Böttcher, als musikalische Begleitung, schweift Clemens von Ramin in seiner Sprache facettenreich auf dem Ihnen schon bekannten Seeweg. Lyrik und Prosa, Heiteres und Besinnliches, Ernstes und Nachdenkliches. Herr von Ramin stellt die Sprache in den Mittelpunkt des Geschehens. Seine Sprachkunst bewegt, rührt an, macht Worte lebendig und sein interpretatorischer Facettenreichtum wird Sie faszinieren. Eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Zeit mit Literatur und Kunst, Natur und Erde, Wasser und Luft. An einem besonderen Ort, dem Gut Wittmoldt am Plöner See mit der Skulpturenlandschaft von Bernard G. Lehmann auf dem Seeweg.

09.06.2015 [Dienstag]

■ 18:00 Uhr

Psst... Nachtgeflüster "Friedhofsführung"
„Der alte Friedhof zur ungewohnten Stunde“ - Friedhofsführung mit Gina Böhrns., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Alter Friedhof (Kapelle), Plön, Telefon 04522/50950

10.06.2015 [Mittwoch]

■ 14:30 Uhr

Bauernhofcafé Biss, Dodau

Achtung Sturzgefahr. Vortrag von Herrn Dr. Owe Schröder vom UKSH Kiel. Anmeldung bei den Vertrauensdamen bis zum 5. Juni 2015, Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V.

■ 18:00 Uhr-21:30 Uhr

Tango Argentino-Unterricht

mit Barbara Wilming als offene Gruppe (Anfänger 18.30 - 20.00/ Fortgeschrittene 20.00-21.30Uhr), Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522-1263

■ 18:30 Uhr-19:45 Uhr

Bewegte und meditative Kreistänze – tanzen lernen

Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt!, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

11.06.2015 [Donnerstag]

■ 20:00 Uhr

Sven Sascha Perkuhn

Mal Solo, mal als Duo oder mit ganzer Band. Sven-Sascha Perkuhn spielt die Songs seiner nächsten CD sowie das Beste von "Tunnel aus Gold"
Infos außerdem hier: <http://www.glovepeach.com/lagerfeuerkonzerte/>, Veranstalter: Mad Jazz Morales, Ort: Landgasthof Langenrade

■ 21:00 Uhr-23:00 Uhr

Psst...Nachtgeflüster "Den Sternen so nah"

Ein astronomischer Abendspaziergang auf dem Plöner Planetenpfad mit Erläuterungen zum Sternenhimmel., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Plön, Marktbrücke, Plön, Telefon 04522/50950

12.06.2015 [Freitag]

■ 18:00 Uhr-22:00 Uhr

Psst...Nachtgeflüster "Grillzeit auf der Insel"

Unter Anleitung des Chefkochs der Prinzeninsel werden Sie zum Grillmaster, Veranstalter: Prinzeninsel Betriebs GmbH, Ort: Prinzeninsel - Niedersächsisches Bauernhaus, Plön, Telefon 04522-508700

■ 20:00 Uhr

Bauer Harder erklärt die Welt!

Kabarett Pur! Direkt vom Erzeuger. Immer frisch. Nils Loenicker und Matthias Winkler geben ein Gastspiel in der Perdoeler Mühle. Der Eintritt beträgt 14,50 €. Der Vorverkauf findet im Café Bistro Perdoeler Mühle statt. Selbstverständlich wird es auch eine Abendkasse geben. Weiter Infos: www.grossesauerei.de



13.06.2015 [Samstag] - 21.06.2015

Hannelore Meller, hochwertige Hüte, Seidenschals, Schalbroschen und

, Telefon Accessoires für die Dame.

13.06.2015 [Samstag]

■ 08:00 Uhr-15:00 Uhr

Flohmarkt

Schnäppchenjäger freuen sich schon heute auf den beliebten Flohmarkt für Privatpersonen., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522/50950

■ 19:00 Uhr

Kammermusikabend

in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Lübeck, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527/241 (Kirchenbüro)

■ 21:15 Uhr

Psst...Nachtgeflüster"Jäger der Nacht"

Eine spannende Nachtwanderung mit "Bat" Detektoren., Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Naturpark-Haus, Schlossgebiet 9, Plön, Plön, Telefon 04522 - 749376

14.06.2015 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr

Slawen- und Wikingertag am Kreismuseum

Aktionstag mit der Gruppe Castrum Plune im Museumsgarten, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

■ 11:00 Uhr

Slawen- und Wikingertag am Kreismuseum

Schaukampfvorführungen um 11:00 Uhr und um 14:00 Uhr, Veranstalter: Castrum Plune, Ort: Kreismuseum Plön

■ 17:00 Uhr

Konzert mit dem Landesjugendchor

Der Landesjugendchor singt unter der Leitung von KMD Prof. Matthias Janz in der Nikolaikirche Plön, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522/593680

15.06.2015 [Montag]

■ 20:00 Uhr

Psst... Nachtgeflüster "Geräusche bie Nacht - eine Hörgeschichte für Kinder"

Auf den Stegen des Plöner Bootshafens wird gemeinsam eine Geschichte zum Leben erweckt, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bootshafen, Plön, Telefon 04522/50950

16.06.2015 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr

Franziska und die dussligen Schafe, Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

■ 19:00 Uhr

Psst... Nachtgeflüster "Musikdampferfahrt"

mit dem Wagner Salonquartett - Die Welt des TANGO, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Start: Anlegestelle an der Fegetasche in Plön, Plön, Telefon 04522/50950

17.06.2015 [Mittwoch]

■ 18:00 Uhr-21:30 Uhr

Tango Argentino-Unterricht

mit Barbara Wilming als offene Gruppe (Anfänger 18.30 - 20.00/ Fortgeschrittene 20.00-21.30Uhr), Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522-1263

■ 18:30 Uhr-19:45 Uhr

Bewegte und meditative Kreistänze – tanzen lernen

Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt!, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

18.06.2015 [Donnerstag]

Seniorenfrühstück

Seniorenfrühstück, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: VITANAS FachpflegeCentrum, Speisesaal, Rodomstorstraße 103, Plön (Am Parnassturm), Telefon 04522-800403

■ 17:00 Uhr

Märchen im Park

mit Inge Beger, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Garten am Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

■ 19:00 Uhr-20:30 Uhr

Psst...Nachtgeflüster ""Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick"

in 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken, Veranstalter: Kreisjägerschaft, Ort: Kreisjägerschaft Ölmühle / Schwentine Info-Zentrum (Hinweis ezur Räucherei folgen), Plön, Telefon 04522/9011

■ 20:00 Uhr

Triology of Voice

Irish and scottish Folk an more aus Neumünster
Infos außerdem hier: <http://www.glovepeach.com/lagerfeuerkonzerte/>, Veranstalter: Mad Jazz Morales, Ort: Landgasthof Langenrade

■ 21:00 Uhr-23:00 Uhr

Psst...Nachtgeflüster "Den Sternen so nah"

Ein astronomischer Abendspaziergang auf dem Plöner Planetenpfad mit Erläuterungen zum Sternenhimmel., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Plön, Marktbrücke, Plön, Telefon 04522/50950

19.06.2015 [Freitag]

■ 18:00 Uhr-20:00 Uhr

Psst... Nachtgeflüster "Mit dem Kanu durch die Stadt"

zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kl. Erfrischung. Anmeldung erforderlich!, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Kanu, Plön, Telefon 04522/50950

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

■ 19:00 Uhr

Konzert mit dem Frauenchor

, Veranstalter: Tourismus Verein Dersau e.V., Ort: Kirche Dersau, Dersau, Telefon 04526-3379795

■ 19:00 Uhr



20.06.2015 [Samstag]

■ 10:00 Uhr

Radfahrer und Wanderfreudige treffen sich auf dem Ascheberger Parkplatz

Anmeldung bei Anneliese Lorenzen, Mobil 0177-3163339, Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V.

■ 11:00 Uhr-16:00 Uhr

Basar im Waldorfkindergarten in Plön

mit Kunsthandwerk, Puppenspiel, Suppe und Waffeln, Kaffee und Kuchen. Verschiedene Kinderaktivitäten., Veranstalter: Waldorfkindergarten Plön, Ort: Fegetasche 1a, 24306 Plön

■ 19:00 Uhr

Sinfonisches Orchester Plön

Operettenmelodien, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527/241 (Kirchenbüro)

21.06.2015 [Sonntag]

■ 17:00 Uhr

Liebe, Du Himmel auf Erden - Arien und Duette aus Operetten und Musicals - Konzert des Symphonischen Orchesters Plön e.V.

Es singen Eva Monar und Lea Bublitz, Sopran und Jan Träbing, Bariton - Melodien aus "Die Fledermaus", "Die lustige Witwe", "Die Gräfin Mariza" u.m., Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1a, Plön, Telefon 04522/789789

■ 20:00 Uhr-23:00 Uhr

Psst... Nachtgeflüster "Mittsommer in Dersau"
nach LandArt-Spaziergang ein Mittsommerfest mit Trommelmusik, Wein und Lagerfeuer, Veranstalter: Leibers Galerie Hotel, Ort: Treffpunkt: Leibers Galerihotel, Dersau, Telefon 04526-560

23.06.2015 [Dienstag]

Info-Treff

Spielenachmittag, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Nachbarschaftstreff "OsterKarree", Großer Raum, Schillener Straße 4, Plön (Oelmühle), Telefon 04522-800403

24.06.2015 [Mittwoch]

■ 18:00 Uhr-21:30 Uhr

Tango Argentino-Unterricht

mit Barbara Wilming als offene Gruppe (Anfänger 18.30 - 20.00/ Fortgeschrittene 20.00-21.30Uhr), Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522-1263

■ 18:30 Uhr-19:45 Uhr

Bewegte und meditative Kreistänze – tanzen lernen

Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt!, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

25.06.2015 [Donnerstag]

■ 21:00 Uhr-23:00 Uhr

Psst...Nachtgeflüster "Den Sternen so nah"

Ein astronomischer Abendspaziergang auf dem Plöner Planetenpfad mit Erläuterungen zum Sternenhimmel., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Plön, Marktbrücke, Plön, Telefon 04522/50950

26.06.2015 [Freitag]

■ 18:00 Uhr-20:00 Uhr

Psst... Nachtgeflüster "Mit dem Kanu durch die Stadt"

zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kl. Erfrischung. Anmeldung erforderlich!, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Kanu, Plön, Telefon 04522/50950

■ 21:00 Uhr-21:45 Uhr

Psst ... Nachtgeflüster: "Bosau kleine Nachtmusik"

Romantischer Ausklang des Tages an den Ufern des Bischofssees in Bosau., Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: am Bischofssee, Bosau, Telefon 04527/99700

27.06.2015 [Samstag]

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr

Tag der offenen Tür

im Buch-Atelier Plön, Werkstätte für Buchbindearbeiten.

Waldwinkel 14, 24306 Plön, 04522 / 764 825

■ 19:00 Uhr

Gewinner des Bundeswettbewerbs

Saxophon-Quartett Passion du Saxophon, Lübeck, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527/241 (Kirchenbüro)

29.06.2015 [Montag]

■ 19:00 Uhr

Lagerfeuerkonzert

mit dem Matthias Meyer-Göllner, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522/50950

11.07.2015 [Samstag]

■ 07:30 Uhr

Halligfohrt na Hooge

mit Kutschfohrt un Kaffeedisch rechtidich anmelden bi Arnold Grage 04522-6336 oder bi Rüdiger Behrens 0172-516 8 517 un sonst kiek in den nächsten "mein Plöner Seeblick" Juliausgabe., Veranstalter: Nedderdüütsch Gill Plön e.V.

Das Gänseblümchen

*Es gibt euch größer, schöner, bunter,
du bist nur einfach gelb und weiß.
Es gibt auch duftende darunter,
doch keines so bescheiden, leis.*

*Du duckst dich schlichtweg
zwischen Steine
und blühst im Rasen unentwegt.
Das Stolze ist so gar nicht deine
Stärke, die mich an dir erregt.*

*Du stehst so da, gerätst vor Füße,
und mancher Fuß zertrat dich schon.
Dir schick ich dichtend meine Grüße,
und meine Liebe sei dein Lohn.*

Henning Reese

KREUZWORTRÄTSEL

waagerecht

- 1 Gewässer an der B76 nach Eutin
- 9 Ausruf
- 11 Bismarck, der ... Kanzler
- 12 ... - Friedenstruppe
- 15 die Segel zusammenschnüren
- 16 lecker, wohlschmeckend, heikel
- 20 Normalnull (kurz)
- 21 schneidig, meisterhaft
- 23 ...lente
- 24 ...stück
- 25 w. Vorname
- 27 im Ruhestand (kurz)
- 28 ... acht!
- 30 die Kette
- 32 Null, Nichts (engl.)
- 33 Artikel
- 35 Einwohner der Hauptstadt Albaniens
- 37 nächsten Monats (kurz)
- 38 den antreten
- 40 ...scharf!
- 41 ...dina
- 42 einer der Plöner Seen
- 43 ein Steppenhuftier

senkrecht

- 1 Plöner Straßenname
- 2 Arbeitsfreude, Fleiß
- 3 Absonderung, Getrennthaltung
- 4 chem. Verbindungen
- 5 Personalpronomen
- 6 nomen nominandum (der zu nennende Name)
- 7 Kfz.-kennz. in S-H
- 8 Flachland (Mz.)
- 9 griech. Göttin des Unheils
- 10 eine Insel im Großen Plöner See
- 13 ein ... haben
- 17 knocked out (kurz)
- 18... und vorbei!
- 19... regelmäßig!
- 22 ganz ... sein
- 26 Kfz.-kennz. in S-H
- 29 Wettkampfstätten
- 31 nicht viel
- 32 ...ter
- 34 m. Vorname
- 36 ...siko
- 38 kurz für Bahnhof
- 39 engl. - essen
- 41 Milligramm (kurz)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11						5		12	13
14			2				15		
16					17	18	19	20	1
21					7		22	9	
		23			24				
25		4			26	27		28	29
		30			31		32		
33	34				35		36		
37	11		38	39					
			40					41	6
42		3			8			43	10

Henning Reese

Die elf Buchstaben ergeben das Lösungswort:

Das versteckte Lösungswort im Mai hieß: **SEADLER**

DAS SCHWARZE BRETT

Plöner Stadt-Bucht-Fest

Vom 3. bis 5. Juli findet bereits zum 9. Mal das Plöner Stadt-Bucht-Fest statt - natürlich wieder mit viel Programm auf, am und im Wasser. Am Freitag starten knapp 20 Klassen aus den Kreisen Plön und Ostholstein ab 10 Uhr beim VR Bank Schüler-Drachenboot-Cup, am Sonnabend mehr als 20 Teams beim traditionellen Drachenbootrennen und der Sonntag steht im Zeichen des Kutterrennen und des Segelspaßes. Auf der Bühne wird ein 26-stündiges Musikprogramm angeboten und am Sonntag laden Plöner Vereine und Institutionen zum Kinder- und Familientag ein. Mehr Infos gibt's unter www.stadtbuchtfest-ploen.de

Plöner Maibaum wird abgebaut – nach dem Maibaum – ist vor dem Maibaum richten

Abschiedsfest mit Spanferkel, Bier, traditioneller Musik am 4. Juni von 18-20 Uhr
Bekanntlich ist vieler Orts alles anders, warum nicht auch in Plön. Traditionen hin oder her:

„Wi mokt dat so, wie wi dat wölt, un das is unsere eigne Tradition“, secht Carsten Struck vom Plöner Stadtmarketing Verein Plön am See e.V. Der Grund: am 4. Juni wird der Plöner Maibaum unter Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr Plön und der Firma Köhnmann mit dem kräftigen 18 Tonner Kran aus seiner Halterung gezogen. In vielen Süddeutschen Gemeinden steht der Maibaum monatelang im städtischen oder dörflichen Zentrum, ein Schmuckstück für Touristen, Einheimische und Zugereiste. Nicht so in Plön. Hier muss der Maibaum nach einem Monat fester Standzeit den Platz räumen. „Unsere Flächen am Markt und um die Kirche herum sind leider begrenzt. Da im Verlauf der Sommermonate der Plöner Markt durch mehrtägige Veranstaltungen sehr stark frequentiert wird, müssen wir auch den anderen Veranstaltern gegenüber gerecht werden“, erzählt uns im Gespräch Harald Hohbein, der Plöner Marktmeister.

Das Walpurgis-Nacht-Vergnügen in seiner ersten Ausgabe mit dem Richten des Maibaums in der Plöner Innenstadt war ein voller Erfolg. Geschäftsinhaber, Plöner und viele Gäste aus dem nahen Umland feierten dieses Vergnügen bis in die frühen Mai-Morgenstunden. Dem Arbeitskreis Innenstadt vom Plöner Marketingverein war es gelungen ein Maifest, thematisch überaus überzeugend darzustellen, ein Fest mit Alleinstellungscharakter. „So sang und klanglos wollen wir allerdings den Plöner Maibaum nicht verabschieden“, sagt Sabine Meyer vom Meyer's Schuhe. „Deshalb werden wir mit einem kleinen Fest diesen Maimonat 2015 gleich Anfang Juni beenden. Gegen 18.30 wird der Maibaum aus den Bodenhülsen gehievt. Mit 300 Portionen Spanferkel, Bier vom Fass, Drehorgelmusik wollen wir von 18 bis 20 Uhr eten, trinken und klönen“, so Sabine Meyer.

Das Prinzenhuus von Alex Seher und André Fölsch übernimmt Bewirtung und Ausschank. Ein kleines Abschiedsfest für eine rund herum gelungene Plöner Walpurgis-Nacht und einem Maibaum im Plöner Stadtzentrum, der bis zum nächsten „Richtfest“ sicherlich ein noch wirkungsvolleres Aussehen erhält.

FdR Gert Girschkowski 0176 61257656



BLAUE ÄPFEL
VERKAUFT MAN
NUR MIT GUTER
WERBUNG

mein plönerseeblick

www.meinploenerseeblick.de

Perfekter Sonnenschutz für Ihr Zuhause

Live erleben in unseren Fachausstellungen

Sonnenzeiten in Kiel

24113 Kiel-Hassee
Stadtrade 18
zwischen Plaza u. CITTI-Park
Tel. 0431-68 89 98

Mo. – Do. 8.30 – 13.01

14.00 – 17.01

Fr. 8.30 – 13.01

März bis Oktober
jeden 1. u. 3. Samstag
9.30 – 12.31



Sonnenzeiten in Plön

24306 Plön
Eutiner Straße 25
direkt an der B 76
Tel. 04522-765 94 94



Mo. – Di. 10.00 – 14.01

Do. 10.00 – 17.01



Oder 24 Stunden im Internet
unter www.staal.de

STAAL
JALOUSIEN | ROLLADEN | MARKISEN

mein Sonnenschutz

